

# Direktorium 2015

(ab Advent 2014)

für die Diözesen  
Innsbruck und Feldkirch



# **Direktorium**

**Ordnung für die Liturgie  
nach römischem Ritus**

**zum Gebrauch für die Diözesen  
Innsbruck und Feldkirch  
für das Jahr  
2015**

**(ab Advent 2014)**

**Im Auftrag des Diözesanbischofs  
Manfred Scheuer von Innsbruck  
und des Diözesanbischofs  
Benno Elbs von Feldkirch**

**Für den Inhalt des liturgischen Kalendariums:  
Sebastian Huber OPraem, Christian Nuener**

**Für den Inhalt der Kurz-Schematismen:  
Generalvikariate der Diözesen Innsbruck und Feldkirch**

**Herausgegeben und verlegt vom  
Bischöflichen Ordinariat der Diözese Innsbruck,  
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck**

## INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	5
Kirchenjahr 2014/201	7
Allgemeine Hinweise	8
1. Besondere Feiern	8
1.1. Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste	8
1.2. Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe	8
1.3. Trauungsmessen	9
1.4. Begräbnismessen	9
2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes	9
2.1. Zur Auswahl der Lesungen	9
2.2. Antwortpsalm mit Kehrvers (Responsorium)	10
2.3. Credo	10
3. Präfationen	10
4. Gesänge	10
5. Liturgische Kleidung	11
6. Applikationsverpflichtung	11
7. Binations- und Trinationsmessen	11
8. Bitt- und Quatembertage	11
9. Zur Beichtjurisdiktion	12
10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder	12
11. Liturgische Dienste von Laien: Ausbildungen	13
Kirchensammlungen	14
Kalendarium 2013/2014	18
Vorschau und bewegliche Feste 2015/2016	212
Kurz-Schematismus der Diözese Innsbruck	213
Kurz-Schematismus der Diözese Feldkirch	257

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

### Liturgische Ränge:

<b>H</b>	Hochfest
<b>F</b>	Fest
<b>G</b>	gebotener Gedenktag
<b>g</b>	nichtgebotener Gedenktag

### Liturgische Farben:

GR (gr)	grün
R (r)	rot
V (v)	violett
W (w)	weiß

### Sonstige Abkürzungen:

I–VIII	Bd I–VIII des Meßlek- tionars 1982–1986	folg	vom folgenden Tag
ad lib	ad libitum (nach freiem Ermessen)	Gb	Glaubensbote
AEM	Allgemeine Einfüh- rung in das röm. Messbuch	Geb	Gebet(e)
AES	Allgemeine Einfüh- rung in das Stunden- gebet der Kirche	Gg	Gabengebet
Ant(t)	Antiphon(en)	GK	Gründer von Kirchen
Ap(p)	Apostel	Gl	Gloria
APs	Antwortpsalm	GL	Gotteslob (2013)
ARK	Allgemeiner Römi- scher Kalender	Hg	Hochgebet
Ben	Benedictus (b Off), Benediktionale (f Seg)	Hinw	Hinweis
Bi	Bischof	HI(l)	Heilige(r)
CIC	Codex iuris canonici 1983	Ht	Hirten der Kirche
Com	Commune	Inv	Invitatoriumantiphon
Cpl	Completorium	Jkr	Jahreskreis
Cr	Credo	Jf(f)	Jungfrau(en)
DK	Diözesankalender	K	Kurat
eig	eigen	KI	Kirchenlehrer
ELekt	Lektionar zu den österr. Eigenmessen (2. Aufl. 1994)	KIH	Kleine Hore
EM	Eigenmessen der österr. Diözesen (2. Aufl. 1994)	KJ	Kirchenjahr u. d. neuen Röm. General- kalenders MB I 74*ff.
Erg	Ergänzungsheft zum MB II 1988	Kom	Kommemoration
Ev	Evangelium	L (LI)	Lesung(en)
Ez	Erzieher(in)	Ld	Laudes
		LE	Lehrer und Erzieher
		lfd	laufend
		Lekt	Lekt-Hefte 1–8 zum StG
		LH	Liturgia Horarum
		Lh	Lesehore (Matutin)
		M	Messfeier
		Magn	Magnificat
		MB	Messbuch II 1975 (vgl unten)
		MKO	Meßbuch Karwoche– Ostern 1996

ML	Messlektionar	Rit	Rituale (Collectio Rituum 1951)
MLekt	Lektionar zum Marienmessbuch	RK	Regionalkalender
MMB	Marienmessbuch 1990 (vgl unten)	Seg	Segnungen
Mt(t)	Märtyrer	Sel	Selige(r)
NI	Heilige d. Nächstenliebe	Sequ	Sequenz
Off	Offizium / Stunden-gebet	Sg	Schlussgebet
Or	Ordensleute	Ss	Seelsorger
Pass	Pastoralassistent/in	St. D.	Ständiger Diakon
Pfadm	Pfarradministrator	StG	Die Feier des Stundengebetes
Pfkur	Pfarrkurator/in	T	Tag
Pfmod	Pfarrmoderator	Tg	Tagesgebet
Pp	Papst	V	Vesper
Pr	Priester	Vig	erweiterte Lh (Vigil)
Prf	Präfation	W	Woche
Ps(s)	Psalmen	WT	Wochentag
R	Responsorium	Wt	Witwe(r)
		+	Applikationspflicht

Andere Abkürzungen, wie d (= Artikel), f (= für), i (= in bzw im), n (= nach), v (= von bzw vom), z (= zu, zum, zur), die Wochentage und ähnliches werden im Kontext als selbstverständlich vorausgesetzt. Die angegebenen Zahlen beziehen sich (wenn nicht anders vermerkt) jeweils auf die **Seiten** des MB II, des Lekt, des EM bzw des ELekt, des MKO, des MMB, MLekt des Rit oder Ben.

Zu **MB**: Diese Angaben betreffen jeweils das MB II (blaue Ausgabe) 1975. Das MB I (rote Ausgabe) wird nur für die Zitate zu AEM und KJ sowie für das sonntägliche Taufgedächtnis (Asperges, vgl 1. Dez) und für die KarW (PalmSo bis OsterSo einschl) verwendet. Hier gilt aber auch das neue MKO. Die (grüne) Kleinausgabe des MB entspricht in den Seitenzahlen vollständig dem MB II 1975 und enthält dazu nach Seite 135 die Texte der KarW entsprechend den Seitenzahlen [in Klammer] des MB I. Dazu kommt noch das Ergänzungsheft (Erg) Ausgabe 1988 zum MB II und zur Kleinausgabe, bzw neu MB II 2. Ausg 1988. Neu ist auch das MMB (Marienmessbuch, hellblau) 1990.

**FÜR DAS KIRCHENJAHR 2014/2015**

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Wo. i. JKr
Wochen im Kirchenjahr	52

**BEWEGLICHE FESTE**

1. Adventsonntag	30. November 2014
Fest der Heiligen Familie	28. Dezember 2014
Taufe des Herrn	11. Jänner 2015
Aschermittwoch	18. Februar 2015
Ostersonntag	5. April 2015
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2015
Pfingsten	24. Mai 2015
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2015
Fronleichnam	4. Juni 2015
Heiligstes Herz Jesu	12. Juni 2015
Christkönigssonntag	22. November 2015
Ende des Kirchenjahres	28. November 2015

## ALLGEMEINE HINWEISE

Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens für alle Tage des Jahres gewährleisten.

Angaben, die einen **größeren Zeitraum** umfassen, werden vor dem ersten Tag, an dem sie gelten, verlautbart.

Die im Kalender mit „vgl. Hinw“ genannten Zahlen bezeichnen **die Nummern** (nicht die Seitenzahlen!) der folgenden Hinweise. Die Lebensbeschreibungen der Heiligen werden nur von den Diözesanheiligen und von neu aufgenommenen Heiligen aufgeführt.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Votiv- und TotenM enthalten: Die Farbbezeichnung ist groß geschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche TotenM möglich ist. Für VotivM kann aber auch immer die Zeitfarbe genommen werden.

### 1. Besondere Feiern

#### 1.1. Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste

Der Jahrestag der Kirchw soll möglichst am historischen Kirchweihstag gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen läßt oder ungünstig liegt, kann die Feier an dem hierfür in der Diöz bestimmten Tag (Sa vor dem 3. So im Okt) begangen werden. Das Kirchweihfest ist immer ein **H**.

Das Patrozinium oder Titelfest der eigenen Kirche ist ebenfalls immer ein **H**, bei mehreren gleichrangigen Titeln entsprechend mehrere **H**. Es wird ebenfalls an seinem bestimmten Tag gefeiert, kann aber für die Gemeinde öffentlich am folgenden So nachgefeiert werden.

Andere lokale Heiligtage werden als **F** oder als **G** gefeiert.

Es soll auch nicht übersehen werden, dass am Patroziniums- oder Titelfest einer Pfarrkirche ein vollkommener Ablass gewonnen werden kann. Betr Bedingungen, wie für Portiunkula, siehe unter 1. Aug.

#### 1.2. Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Am 1. Fr im Monat kann, sofern es erlaubt ist, die VotivM v heiligsten Herzen Jesu (MB 1100), am 1. Sa i Monat – Herz-Mariä-Sa – ebenso die VotivM v unbefleckten Herzen Mariens (MB II 679 oder neues Marien-MB) gefeiert werden. Am Herz-Jesu-Fr möge in den Fürb bes um Frieden unter den Völkern gebetet werden.

Am Do vor oder am Sa nach dem Herz-Jesu-Fr ist monatlich Gebetstag um geistliche Berufe (früher: Priester-Sa). Als Formulare stehen unter denselben Bedingungen zur Verfügung: Motivum von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB 1095), sowie die M für Priester (1030), Priesterberufe (1035), Ordensleute (1036) oder Ordensberufe (1037). Diese M wird je nach Thematik w, v oder in der Zeitfarbe gefeiert.

### 1.3. Trauungsmessen

Sooft eine Trauung innerhalb einer M stattfindet, wird eine der drei Trauungsmessen, die im MB 976ff. vorgesehen sind, gefeiert. An Sonn- und gebotenen Feiertagen sollen Trauungsmessen unbedingt vermieden werden.

### 1.4. Begräbnismessen

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen H, die gebotene Feiertage sind, Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit und das Triduum sacrum, gefeiert werden.

## 2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes

### 2.1. Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lekt für die WT sind für alle T im Verlauf des Kirchenjahres eigene LI vorgesehen. Daher sollen in der Regel diese LI an den angegebenen T genommen werden, wenn nicht ein H oder F auf den T fällt.“ Werden diese WTLI durch ein H, F oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte daher beachtet werden, daß das Prinzip der fortlaufenden LI nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die M gefeiert wird. Wenn der Priester nicht täglich die Messe mit derselben Gemeinde feiert, soll er eine geeignete Auswahl der Lesungen innerhalb der jeweiligen Woche treffen. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Hg. Vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991.

Besondere Lesungen sind öfters auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um einen „lectio propria“ im strengen Sinn (dh um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, zB Timotheus u Titus, Maria Magdalena, Marta usw), so ist diese L vorgeschrieben (an Gedenktagen im Direktorium mit „eigen!“ bezeichnet); handelt es sich aber um



eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die WTL des betreffenden Tages gewählt werden, wobei die WTLI vorzuziehen sind.

## 2.2. Antwortpsalm mit Kehrvors (Responsorium)

Der Antwortpsalm ist eine **eigene Schriftlesung** und somit ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes und liturgisch und pastoral von herausragender Bedeutung.

Der im Meß-Lektionar angegebene Psalm ist im Hinblick auf die vorausgehende Lesung ausgewählt und verdeutlicht die Botschaft der Lesung.

Der Antwortpsalm wird vom Kantor am Ambo in der Regel gesungen. Der Vortrag des Antwortpsalms durch den Kantor am Ambo kann mit und ohne Kehrvors (R) erfolgen.

## 2.3. Credo

Es wird gesungen oder gebetet (möglichst mit dem Volk) an allen **So** und an den **H**, nach Belieben auch bei besonders festlichen Anlässen. Dabei möge auch das nicäno-konstantinopolitanische Credo nicht vergessen werden.

## 3. Präfationen

Ist für eine M eine bes Prf angegeben, ist diese zu nehmen, ansonsten gehen Zeitprf (Adv, Weihn, Ersch, Fastenz, Leidensz, Osterz, Himmelf) bzw die Prf zu den Hg II und IV vor. Tritt keiner der angegebenen Fälle ein, ist eine der gewöhnl Werktagsprf I bis VI zu nehmen. Die Heiligenprf im Ordinarium (Hll, Mt, Ht, Jf und Or) sind nur für **H** und **F** vorgesehen, dürfen aber auch an **G (g)** genommen werden.

Die Prf II und IV können auch dann mit ihrem eig Hg verwendet werden, wenn das Meßformular die Prf einer bes Kirchenjahreszeit vorsieht.

## 4. Gesänge

Neu in diesem Direktorium sind Vorschläge für geeignete Gesänge aus dem (neuen) Gotteslob (2013) zur Messfeier an Sonntagen, Hochfesten und Festen. Diese Vorschläge sind den Angaben im neuen „Münchener Kantorale“ entnommen, das als Kantorenbuch auch für Österreich herauskommt. Die Angaben betreffen den Kehrvors (R) des Antwortpsalms, zwei Lieder aus dem GL Stammteil und ein Lied aus dem GL-Österreich-Eigenteil.

## 5. Liturgische Kleidung

Für die Mfeier ist Albe, Stola und Kasel oder eine moderne Albenkasel mit passender Stola vorgeschrieben. Gewöhnliche Albe und Stola allein genügen für die Konzelebranten, wenn mehrere Priester gemeinsam das hl Opfer feiern. Für BergM ist Albenkasel und Stola empfehlenswert.

## 6. Applikationsverpflichtung

Applikationsverpflichtung (Missa pro populo – für die Pfarrgemeinde) besteht für den Ortsseelsorger (Pfarrer und Pfarradministrator) an allen So und in der Diözese gebotenen Feiertagen. Wer mehrere Seelsorgsstellen betreut, ist nach CIC can 534 u 540 § 1 nur einmal zur Applikation verpflichtet. Die Verpflichtung wird im Kalender mit „+“ angezeigt.

## 7. Binations- und Trinationsmessen

Priesteranteile von Binationsstipendien sind, wie bisher (Kirchenanteil bleibt in der Pfarre), an das jeweilige bischöfliche Ordinariat einzusenden (CIC can 951, § 1).

Die entsprechenden Konten sind:

**D. Innsbruck:** Bischöfliches Ordinariat – Finanzkammer – Innsbruck, Tiroler Sparkasse Bank AG, Kto. Nr. 0000-010140 mit Vermerk „Binationsmessen“.

**D. Feldkirch:** Bischöfliches Ordinariat Feldkirch, Sparkasse Feldkirch, Kto. 0000-024000

Ausnahmen:

- a) Allerseelen: Man beachte die Hinweise beim 2. Nov,
- b) Weihn: Es darf für alle M (gegebenenfalls auch für mehr als drei) ein Stipendium in favorem proprium angenommen werden. (Applikationspflicht nicht übersehen!)
- c) Eine mehr als dreimalige Zelebration an einem Tag widerspricht can 905, § 2 CIC.

## 8. Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage folgendes festgelegt:

1. Die Feier der **Bittage** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren T vor Christi Himmelf erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

2. Die Feier der **Quatember** wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine QuatemberW mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Als QuatemberW gelten:

1. die erste W im Adv,
2. die erste W in der Fastenz,
3. die W vor Pfingsten,
4. die erste W im Okt.

Die Österreichische Bischofskonferenz v 7./8. Nov 1972 hat für die Quatembertage folgende Themen festgelegt:

a) **Buße**

In jeder QuatemberW soll der Gedanke der persönlichen Erneuerung, der Umkehr und der Hinführung zur Buße besonders gefördert werden.

b) **Geistliche Berufe**

In jeder QuatemberW soll wenigstens in einer Mfeier um geistliche Berufe gebetet werden.

c) **Besondere Themen und Aktionen für die einzelnen QuatemberW** werden jeweils im Direktorium angegeben.

## 9. Zur Beichtjurisdiktion

Wer nach can 969 CIC von seinem Ordinarius loci die Beichtjurisdiktion besitzt, kann diese gem can 967 § 2 CIC überall auf der Welt ausüben, außer der Ordinarius des Aufenthaltsortes würde sie ihm verweigern.

## 10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder

Die seit 1965 verstorbenen Päpste und Bischöfe sowie die in den letzten 25 Jahren verstorbenen Mitbrüder (auch Ordenspriester im Dienste der Diöz) werden jeweils am Jahrestag ihres Hinscheidens angeführt, um so beim hl. Opfer und im Gebet ein Gedenken an sie in Erinnerung zu rufen. Das Andenken an die in den Kriegsjahren hingerichteten Mitbrüder und die im Rufe der Heiligkeit schon früher verstorbenen Diözesanpriester wird durch entsprechende Biographien wahrgenommen.

## 11. Liturgische Dienste von Laien

Alle Gläubigen sind durch ihre Eingliederung in die christliche Gemeinde (Taufe, Firmung, Eucharistie) grundsätzlich aufgerufen, gemeinsam mit dem zuständigen Priester im Sinn der konziliaren Reformen aktiv das Gemeindeleben mitzutragen.

Je nach Begabung, Neigung und Bestellung übernehmen Laien auch Verantwortung und Dienste zur Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens. Durch die gemeindegerechte Ausübung der liturgischen Dienste tragen die Gläubigen dazu bei, dass sich die Gemeinde christus-, kirchen-, armen- und weltbezogen entfaltet.

### **Zu folgenden liturgischen Diensten gibt es Ausbildungen:**

Kommunionhelfer/-innen, Lektor/-innen, Kantor/-innen von sonntäglichen Gemeindegottesdiensten, Leiter/-innen von Andachten, Tagzeitenliturgie und für Überbringer/-innen der Krankenkommunion. (Der Ausbildungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Dienst und den Vorkenntnissen.)

Die Ausbildungen werden bei konkretem Bedarf gerne in den jeweiligen Gemeinden bzw. Dekanaten durchgeführt.

Zuständig für die Ausbildungen:

Seelsorgeamt Innsbruck, Abteilung Gemeinde, Bereiche Liturgie und Kirchenmusik

Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/2230-4401

e-mail: [abteilung.gemeinde@dibk.at](mailto:abteilung.gemeinde@dibk.at)

Pastoralamt der Diözese Feldkirch,

Fachteam Spiritualität, Liturgie, Bildung

Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch, Tel. Nr. 05522/3485

e-mail: [pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at)

## DIÖZESE INNSBRUCK KIRCHENSAMMLUNGEN

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).

Zusätzlich sind weitere Sammlungen von Rom, von der Bischofskonferenz und vom Diözesanbischof vorgesehen:

13./14.12.2014	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB-Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400 BIC: RZTIAT22
01.01. – 06.01.2015	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar BTV IBAN: AT50 1600 0001 0014 3801 BIC: BTVAAT22
06.01.2015	Sammlung für die Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
18.02.2015 oder 28.02./01.03.2015	Familienfastenopfer BAWAG PSK IBAN: AT86 6000 0000 0125 0000 BIC: OPSKATWW
01.03. – 31.03.2015	Caritas-Frühjahrs-Haussammlung RLB-Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
28./29.03.2015	Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX
25./26.04.2015	Sammlung für das Priesterseminar Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX

09./10.05.2015	Caritas-Kirchensammlung RLB – Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
30./31.05.2015	Katholische Hochschulwerk Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX
27./28.06.2015	Peterspfennig Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX
25./26.07.2015	MIVA (Christophorus-Aktion) RB Edt-Lambach Bankstelle Stadl-Paura IBAN: AT77 3408 3000 0008 5282 BIC: RZ00AT2L083
15.08.2015	Caritas-Augustsammlung RLB–Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
03./04.10.2015	Sammlung für das Priesterseminar Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX
17./18.10.2015	Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
14./15.11.2015	Caritas-Herbst-Kirchensammlung RLB–Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
12./13.12.2015	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB–Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400 BIC: RZTIAT22

## DIÖZESE FELDKIRCH KIRCHENSAMMLUNGEN

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).  
Im Rahmen der Diözese sind jedoch mehrere Sammlungen vorgesehen. Es wird ersucht, die Erträge an die unten genannten betreffenden Konten einzusenden.

- |   |  |
|---|--|
| 13./14.12.2014  | Adventopfersammlung<br>„Bruder und Schwester in Not“<br>Sparkasse der Stadt Feldkirch<br>BLZ 20604, Kto. Nr. 35600<br>IBAN AT232060400000035600<br>BIC SPFKAT2BXXX   |
| 27.12.2014 - 06.01.2015   | Sternsingeraktion der Kath. Jungschar<br>Empfängerin: Dreikönigsaktion der<br>Kath. Jugend und Jungschar<br>Bank für Tirol und Vorarlberg<br>BLZ 16330, Kto.Nr. 133-210571<br>IBAN AT741633000133210571<br>BIC BTVAAT22                              |
| 06.01.2015  | Missio-Sammlung für die Ausbildung von<br>Priestern aus allen Völkern<br>Empfänger: Päpstliche Missionswerke<br>Hypo Landesbank Vorarlberg<br>BLZ 58000, Kto. Nr. 11 155 111<br>IBAN AT625800000011155111<br>BIC HYPVAT2B                            |
| 18.02.2015<br>Aschermittwoch                                      | Familienfastenopfer<br>Empfänger: Familienfasttag<br>Sparkasse der Stadt Feldkirch<br>BLZ 20604, Kto. Nr. 0000-020560<br>IBAN AT612060400000020560<br>BIC SPFKAT2BXXX  |
| 01.03.2015 – 31.03.2015   | Caritas-Frühjahrs-Haussammlung   |
| 29.03.2015<br>(Palmsonntag)<br>oder<br>03.04.2015<br>(Karfreitag) | Kirchensammlung für die Christen<br>und Heiligen Stätten im Heiligen Land<br>(Mehrertrag)<br>Empfänger: Bischöfliches Ordinariat<br>Sparkasse der Stadt Feldkirch<br>BLZ 20604, Kto. Nr. 0000-024000<br>IBAN AT102060400000024000<br>BIC SPFKAT2BXXX |

- 19.04.2015 Caritas-Frühjahrskirchenopfer  
zugunsten der Inlandshilfe  
Bischöfliche Caritas  
Sparkasse der Stadt Feldkirch  
BLZ 20604, Kto.Nr. 505  
IBAN AT922060400000000505  
BIC SPFKAT2BXXX
28. Juni 2014 Peterspfennig für den Heiligen Vater  
(Mehrertrag)  
Empfänger: Bischöfliches Ordinariat  
Sparkasse der Stadt Feldkirch  
BLZ 20604, Kto.Nr. 0000-024000  
IBAN AT102060400000024000  
BIC SPFKAT2BXXX
- 01.07.2015 – 31.08.2015 Caritas-Sammlung gegen den Hunger
- 12./13.09.2015 Kirchenopfer für den  
Bildungscampus Marianum  
Empfänger: „Bildungscampus  
Marianum der Katholischen Kirche  
Vorarlberg“  
Raiffeisenlandesbank Bregenz  
BLZ 37000, Kto.Nr. 5.720.693  
IBAN AT48370000000572 0693  
BIC RVVGAT2B
- 18.10.2015 Missio-Sammlung zum  
Weltmissions-Sonntag  
Empfänger: Päpstliche Missionswerke  
Hypo Landesbank Vorarlberg  
BLZ 58000  
Kto.Nr. 11 155 111  
IBAN AT625800000011155111  
BIC HYPVAT2B
- 15.11.2015 Caritas-Herbst-Kirchenopfer  
Bischöfliche Caritas  
Sparkasse der Stadt Feldkirch  
BLZ 20604, Kto.Nr. 505  
IBAN AT922060400000000505  
BIC SPFKAT2BXXX
- 12./13.12.2015 Adventopfersammlung  
„Bruder und Schwester in Not“  
Sparkasse der Stadt Feldkirch  
BLZ 20604, Kto. Nr. 35600  
IBAN AT232060400000035600  
BIC SPFKAT2BXXX



## NOVEMBER

### DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen.

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate coeli“ („Tauet, Himmel“) zu wählen.

- Messen für Verstorbene (z. B. Jahres-gedächtnis)

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen

Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
 „<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/article/105583.htm>  
 I“ Werkstage im Advent

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Segnung des **Adventkranzes**, s. Benediktionale 25 und GL 24

---

## 30 So + 1. ADVENTSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80 (R: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Gesänge: GL 218, GL 231, GL 790/791

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

## DEZEMBER 2014

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Die Geburt des Erlösers bringe allen Menschen guten Willens Frieden.
2. Für die Eltern, die ihren Kindern die Frohe Botschaft weitergeben.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

### 1 Mo der 1. Adventwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

Gedenket: Cons. Bernhart Anton Pfr.i.R. (1996)

### 2 Di der 1. Adventwoche

**g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

### 3 Mi **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, G Glaubensbote in Indien und Ostasien

**Off** vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

### Diözese Feldkirch:

g **Hl. Franz Xaver**

g **Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer (DK)**

Der 1995 durch Papst Johannes II. selig gesprochene Bischof Johann Nepomuk von Tschiderer wurde 1777 in Bozen geboren, erhielt die Priesterweihe in Trient und bekleidete mehrere Seelsorgeposten in Südtirol. Sukzessive wurde er Theologieprofessor, Kanonikus in Trient und dann Provikar. Von 1831 bis 1834 wirkte er vorbildlich fromm, gewissenhaft und menschenfreundlich als Generalvikar im Rang eines Weihbischofs in Feldkirch. Von hier aus erhielt er 1834 die Berufung als Fürstbischof nach Trient. Auch in Trient setzte er seine beispielhafte Tätigkeit in der Seelsorge, seine Bemühungen um Glaubenseinheit, um die Priesterschaft, um das Schulwesen und um soziale Ziele fort, so dass er bereits zu Lebzeiten von den Mitmenschen hoch geachtet und verehrt wurde. Fürstbischof Johann Nepomuk von Tschiderer starb am 3. Dez 1860 in Trient, wo er im Dom begraben liegt.

**Off** von einem g

w **M** vom hl. Xaver

w **M** vom Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer (Com Ht)

Gedenket: P. Angelus Karl Paller, OFMCap (1999)

P. Dr. Josef Neuner SJ, Univ.Prof (2009)

## 4 Do der 1. Adventwoche

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- Off** vom Tag oder von einem g
- V **M** vom Tag  
L: Jes 26,1–6  
Ev: Mt 7,21.24–27
- R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Röm 8,31b–39  
Ev: Mt 10,34–39
- W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
Ev: Mt 25,14–30
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 5 Fr der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- V **M** vom Tag  
L: Jes 29,17–24  
Ev: Mt 9,27–31
- W **M** vom hl. Anno (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 23,8–12
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 6 Sa der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –

Priestersamstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Diözese Feldkirch:** nur Dom:

**H HL. NIKOLAUS**, Bischof von Myra,  
**PATRON DER DOMKIRCHE** (EIG-F)

Der hl Nikolaus ist zwar ein überaus beliebter Volksheiliger, doch liegt über sein Leben nichts Sicheres vor. Seine Legende ist eine Kompilation aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaus von Myra (Kleinasien), der (wahrscheinlich) im 4. Jh. wirkte, und dem geschichtlichen Abte Nikolaus von Sion, Bischof von Pinarra in Lykien (gestorben 10. Dez 564). Der hl Nikolaus ist Schutzpatron vieler Kirchen, auch des Domes zu Feldkirch, und verschiedenster Alters- und Berufsstände. Besonders wird er von den Seeleuten und vom griechischen und russischen Volk verehrt. Die Gabenausteilung an die Kinder geht darauf zurück, dass im 13. Jh. das damals geübte Bischofsspiel der Schuljugend (Kinderbischof) vom Tag der Unschuldigen Kinder auf den Nikolaustag übertragen wurde.

**Off** v H, (Vig), Te Deum, KIH: Erg-Pss;

2. V vom folg So

W **M** v H (Com Bi), Gl, eig Geb, Cr, Prf HI

L 1: Jes 6,1–8 (IV 398, 636)

L 2: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 10,1–9

Gedenket: Cons. Dr. Harald Erhard, Prof..i.R. (2010)

## 7 So + 2. ADVENTSONNTAG

Der G des hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
2. V vom So

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85 (R: 8; GL 226)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

Gesänge: GL 233, GL 621, GL 790/792

## 8 Mo + HOCHFEST DER OHNE ERB-SÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTES-MUTTER MARIA

H

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98 (R: 1ab; GL 800)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 531, GL 948, GL 962,2

Gedenket: Cons. Eugen Knabl, Pfr.i.R. (1992)

## 9 Di der 2. Adventwoche

g **Hl. Johannes Didacus Cuauhtloatzin,**  
Glaubenszeuge

**Off** vom Tag oder vom g (Com HI)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

- W M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):  
L: ML IV 643 ff.  
Ev: ML IV 648 ff.

Gedenket: Cons. Anton Jeller, Pfr.i.R. (1998)

Johannes Didacus Cuahtlatoatzin vom Volk der Chichimecca empfing 1524 die Taufe und erhielt dabei den Namen Juan Diego. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm das erste Mal die Gottesmutter Maria auf einem Hügel nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag: „Ich bin die Jungfrau Maria, sag dem Bischof, er soll mir hier eine Kirche bauen.“ Noch 1531 wurde an dieser Stelle eine Kapelle errichtet und darin das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Juan Diego lebte bis zu seinem Tod im Jahr 1548 in dieser Kapelle als Büsser und Beter. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 in Mexiko als ersten Ureinwohner Lateinamerikas heiliggesprochen.

## 10 Mi der 2. Adventwoche

**Off** vom Tag

- V M** vom Tag  
L: Jes 40,25–31  
Ev: Mt 11,28–30

Gedenket: Cons. Gebhard Hammerle, Pfr.i.R. (1992)  
Silvio Gioppo, Std. Diakon (2006)

## 11 Do der 2. Adventwoche

- g** **Hl. Damasus I.**, Papst  
**Off** vom Tag oder vom g  
**V M** vom Tag  
L: Jes 41,13–20  
Ev: Mt 11,7b.11–15  
**W M** vom hl. Damasus (Com Pp)



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

## 12 Fr der 2. Adventwoche

**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

**V** **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

**W** **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)

oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)

oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Am 9. Dezember 1531 erschien dem Johannes Dida-  
cus Cuauhtlatoatzin (Juan Diego), einem Ureinwohner  
aus dem Gebiet des heutigen Mexiko, die Jungfrau  
Maria und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche  
ihr zu Ehren zu errichten. Durch das Rosenwunder am  
12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des  
Auftrags überzeugt und ließ zur Verehrung des Gna-  
denbildes Unserer Lieben Frau von Guadalupe noch  
1531 eine Kapelle erbauen. 1695 wurde die große  
Basilika errichtet. Guadalupe ist heute mit rund 20 Mil-  
lionen Pilgern jährlich der meistbesuchte römisch-  
katholische Wallfahrtsort der Welt.

## 13 Sa der 2. Adventwoche

**g** **HI. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg  
und Niedermünster im Elsass (RK)

- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 (hl. Luzia: eig BenAnt)  
 1. V vom So
- V** **M** vom Tag  
 L: Sir 48,1–4.9–11  
 Ev: Mt 17,9a.10–13
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Jes 35,1–4a.5–6.10  
 Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
 Ev: Mt 25,1–13

Gedenket: Msgr. Josef Moosbrugger, Pfr.i.R. (2000)

## 14 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- V/Rosa** **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher  
 Schlussesegn (MB II 532)  
 L 1: Jes 61,1–2a.10–11  
 APs: Lk 1 (R: vgl. Jes 61,10b; GL 985)  
 L 2: 1 Thess 5,16–24  
 Ev: Joh 1,6–8.19–28  
 Gesänge: GL 221, GL 360, GL 798

11. Jahrestag der Weihe von Bischof  
 Dr. Manfred Scheuer, Innsbruck (2003)

**Adventopfersammlung „Bruder und  
 Schwester in Not“**

## 15 Mo der 3. Adventwoche

	<b>Off</b>	vom Tag
V	<b>M</b>	vom Tag
	L:	Num 24,2–7.15–17a
	Ev:	Mt 21,23–27

---

## 16 Di der 3. Adventwoche

	<b>Off</b>	vom Tag
V	<b>M</b>	vom Tag
	L:	Zef 3,1–2.9–13
	Ev:	Mt 21,28–32

Gedenket: Msgr. Josef Rohringer, Rel. Prof.i.R. (2010)

### Anmerkungen

#### für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nicht gebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

---

## 17 Mi der 3. Adventwoche

	<b>Off</b>	vom 17. Dez.
V	<b>M</b>	vom 17. Dez.
	L:	Gen 49,1–2.8–10
	Ev:	Mt 1,1–17

---

## 18 Do der 3. Adventwoche

**Off** vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Gedenket: Josef Declara, Koop. (1996)

Cons. Franz Innerhofer SVD (1999)

---

## 19 Fr der 3. Adventwoche

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Gedenket: P. Johann Zangerle MSC (1996)

Cons. P. Narcissus Maria Obermeier OSM (1999)

---

## 20 Sa der 3. Adventwoche

**Off** vom 20. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Gedenket: Johann Wanker, Std. Diakon (1997)

---

## 21 So + 4. ADVENTSONNTAG

**Off** vom Sonntag bzw. 21. Dez., 4. Woche,  
Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher  
Schlussegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89 (R: 2a; GL 631,3)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 236, GL 530, GL 792,

GL 795

---

## 22 Mo der 4. Adventwoche

- Off** vom 22. Dez.  
**V M** vom 22. Dez.  
 L: 1 Sam 1,24–28  
 Ev: Lk 1,46–56

Gedenket: Bernhard Marschall, Diakon (1994)

Karl Gaim MHM, Altersheimseelsorger (1994)

## 23 Di der 4. Adventwoche

- g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester  
**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g  
 möglich  
**V M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder  
 vom hl. Johannes  
 L: Mal 3,1–4.23–24  
 Ev: Lk 1,57–66

Gedenket: Msgr. Ulrich Haag, Pfr.i.R. (1989)

Prälat Dr. Béla Adalbert Gróh, ungar. Flüchtlingsseel-  
 sorger (2000)

## 24 Mi der 4. Adventwoche

- Off** vom 24. Dez.  
 1. V vom H der Geburt des Herrn; die  
 Komplet entfällt für jene, die die Vigil und  
 die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.  
**V M** am Morgen, Prf Advent V  
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16  
 Ev: Lk 1,67–79  
**V M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. An-  
 merkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent  
 (V)  
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–  
 25  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W M** am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,1–5  
 APs: Ps 89 (R: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Apg 13,16–17.22–25  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)  
 Gesänge: GL 218,1.4.5, GL 243, GL 809

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

**25 Do + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

- H Weihnachten**  
**Off** vom H, Te Deum
- W M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
 L 1: Jes 9,1–6  
 APs: Ps 96 (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)  
 L 2: Tit 2,11–14  
 Ev: Lk 2,1–14  
 Gesänge: GL 243, GL 247, GL 803
- W M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

		L 1: Jes 62,11–12
		APs: Ps 97 (GL 635,4)
		L 2: Tit 3,4–7
		Ev: Lk 2,15–20
		Gesänge: GL 246, GL 256/806, GL 799
W	M	am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 534)
		L 1: Jes 52,7–10
		APs: Ps 98 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)
		L 2: Hebr 1,1–6
		Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
		Gesänge: GL 241, GL 247, GL 807, GL 803

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

---

## 26 Fr HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

F	Off	vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
R	M	vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegens (MB II 560 oder 534)
		L: Apg 6,8–10; 7,54–60
		APs: Ps 31 (R: vgl. 6a; GL 308,1)
		Ev: Mt 10,17–22
		Gesänge: GL 239, GL 247, GL 971

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

---

**27 Sa HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

- F Off** vom F, Te Deum  
1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V
- W M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)  
L: 1 Joh 1,1–4  
Ev: Joh 20,2–8  
Gesänge: GL 542,1.4., GL 247, GL 854  
Gedenket: Cons. Erwin Neururer, Pfr.i.R. (1991)  
P. Josef Parzer (2007)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

**28 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

- F Sonntag in der Weihnachtsoktav**  
Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 2. V
- W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
L 1: Sir 3,2–6.12–14  
APs: Ps 128 (R: vgl. 1; GL 71,1)  
oder  
L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3  
APs: Ps 105 (R: 7a.8a; GL 60,1)  
L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19  
Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)  
Gesänge: GL239,1.3.5., GL 252,3–7, GL 809, GL 812  
Gedenket: Altbischof DDr. Bruno Wechner v. Feldkirch (1999)  
Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

**Hinweis auf Sternsingeraktion**



## 29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g** **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,3–11  
 Ev: Lk 2,22–35
- Gedenket: Msgr. Helmut Tschol, Pfr. (1989)  
 Cons. Hermann Lugger, Pfr.i.R. (2002)  
 Br. Wolfgang Thienen OFMCap (2007)

---

## 30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,12–17  
 Ev: Lk 2,36–40

---

## 31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g** **Hl. Silvester I.**, Papst  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
 1. V vom H der Gottesmutter Maria
- W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,18–21  
 Ev: Joh 1,1–18
- Gedenket: Cons. Raimund Prantauer, Pfr.i.R. (1995)  
 Msgr. Dr. Stephan Mösl, Ehebandverteidiger, Pfr.i.R. (2013)

Der Jahresschlussgottesdienst kann auch als Vesper oder Wortgottesdienst mit Jahresrückblick gefeiert werden

## JÄNNER 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

- 1 Alle Menschen guten Willens mögen sich miteinander um Frieden bemühen.
2. Für das Jahr des geweihten Lebens: um Freude an der Nachfolge Christi im Dienst an den Armen.

## 1 Do + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

**H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe.  
 Heute ist Weltfriedenstag.

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67 (R: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Gesänge: GL 258, GL 243, GL 957

Gedenket: Cons. Heinrich Thurnes, Altdekan (2013)

### Sammlung: Sternsingeraktion der KJS

#### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoraliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
 „<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/articel/105583.html>“ Werkzeuge in der Weihnachtszeit

## 2 Fr Hl. Basilius der Große und hl.

**G Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer

**Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und Mag-nAnt

**W M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

**W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Cons. Konrad Berchtold, Pfr.i.R. (1992)

Msgr. Adalbert Mumelter, OStR (1997)

## 3 Sa der Weihnachtszeit

**g Heiligster Name Jesu**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**Off** vom 3. Jän. oder vom g  
 1. V vom So

**W M** vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

**W M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder  
ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Josef Hagen, Std. Diakon (1996)

Cons. Anton Gut, Pfr.i.R. (2005)

Cons. Gottfried Schratz, Pfr.i.R (2006)

Protonotar Univ. Prof. h.c. Albert Holenstein (2013)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

## 4 So + 2. SONNTAG NACH WEIH-NACHTEN

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147 (R: Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 252, GL 239, GL 809

## 5 Mo der Weihnachtszeit

**Off** vom 5. Jän.

1. V vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

Gedenket: Cons. Josef Stern, Pfr.i.R. (1998)

OstR Prof. P. Paul (Viktor) Gutmann OFM (2006)

## 6 Di + ERSCHEINUNG DES HERRN

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72 (R: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Gesänge: GL 259, GL 810, 1.2.5, GL 811

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn,  
Benediktionale 41.

Abschluss der **Sternsingeraktion**.

**Missio-Sammlung** für die Ausbildung von Priestern aus  
allen Völkern.

## 7 Mi der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

**Off** vom 7. Jän. (Invitatorium von Weihnach-  
ten) oder von einem g

W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup>)

23), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

**W M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

Gedenket: Cons. Jakob Dobler, Pfr.i.R. (1997)

Fr. Ferdinand Dettelbacher SJ (2011)

## 8 Do der Weihnachtszeit

**g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)

**Off** vom 8. Jän. (Invitatorium von Weihnachten) oder vom g

**W M** vom 8. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,7–10

Ev: Mk 6,34–44

**W M** vom hl. Severin (Com Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 24), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Gedenket: Heinrich Kleinlercher, Pfarrer (2009)

## 9 Fr der Weihnachtszeit

**Off** vom 9. Jän. (Invitatorium von Weihnachten)

**W M** vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

## 10 Sa der Weihnachtszeit

**Off** vom 10. Jän. (Invitatorium von Weihnachten)

1. V vom F Taufe des Herrn

**W M** vom 10. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,19 – 5,4

Ev: Lk 4,14–22a

## 11 So + TAUFTE DES HERRN

**F Off** vom F, 3. Woche, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29 (R: vgl. 11b; GL 263)

oder

L 1: Jes 55,1–11

APs: Jes 12 (R: 3; GL 312,6)

L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

Gesänge: GL 481, GL 491, GL 924

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:  
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis,  
Wochentagsmessen (MB II 275–304),  
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320),  
Gg: Gabengebete (MB II 348–351),  
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.



**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

„<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/article/105583.html>“ Werktage in der Zeit im Jahreskreis

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

**12 Mo** der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

Gedenket: Cons. Ernst Rampold, Koop. und Pfarrprovisor (1997)  
Peter Chau, Vikar (2010)

**13 Di** der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

**14 Mi** der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

Gedenket: Altabt Prälat Dr. Bernhard Alois Slovska OCist  
(1999)

## 15 Do der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286  
 L: Hebr 3,7–14  
 Ev: Mk 1,40–45

### Diözese Innsbruck:

**g** **Hl. Romedius von Thaur**, Einsiedler am Nonsberg (DK)

Romedius entstammte (nach seiner Vita, die sich auf 6 Quellschriften stützt) aus dem Grafengeschlecht von Thaur bei Innsbruck, machte eine Wallfahrt nach Rom, schenkte seine Güter an die Bischofskirchen von Trient und Augsburg und zog sich als Einsiedler in die Einsamkeit von Tavon (am Nonsberg im Trentino) zurück. Sein Todesjahr würde nach der Vita im 5. Jh., nach neueren Forschungen im 11. Jh. anzusetzen sein.

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag  
 w **M** v. Hl. Romedius EM 15 (Com Or)  
 L. u. Ev v T oder ALI, z.B.:  
 L: Gen 12,1-4a  
 Ev: Mt 19,27 -29

Gedenket: Hofrat Dr. P. Alfons (Alois) Penz OFM (2013)

## 16 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303  
 L: Hebr 4,1–5.11  
 Ev: Mk 2,1–12

Gedenket: Josef Hatzler, Std. Diakon (2011)

## 17 Sa Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

**G** **Off** vom G  
 1. V vom So  
 W **M** vom hl. Antonius  
 L: Hebr 4,12–16  
 Ev: Mk 2,13–17

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Gedenket: Cons. Heinz Sokopf, Pfr.i.R. (1997)

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des religiösen christlich-jüdischen Gesprächs.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema „Gib mir zu trinken“ (Joh 4,7). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

## 18 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: 1 Sam 3,3b–10.19

APs: Ps 40 (R: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 1,35–42

Gesänge: GL 366, GL 477, GL 927

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

Gesänge: GL 477, GL 481,1.6.7, GL 923

Gedenket: Alois Nessler, Pfarrer (2004)

Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbrüders, des Pfarrers Alois Simon Maaß von Fließ.

Alois Simon Maaß, „der alte Fließler Pfarrer“, wurde am 6. Mai 1758 in Strengen geboren, wo sein Vater den Dienst eines Lehrers, Mesners und Organisten versah. Später übersiedelte die Familie zur gleichen Dienstleistung nach Kauns, wo man auch noch ein Bauernanwesen erwarb. Nach dem Schulbesuch beim Vater und seinen Gymnasialstudien in Imst, Hall und Innsbruck trat er ins Brixner Priesterseminar ein und wurde 1781 zum Priester geweiht. Fast acht Jahre verbrachte er als überzähliger Hilfspriester (Supernumerarius) an verschiedenen Orten des Pustertales, bis er 1790 Expositor-Propäst der Dekanatspfarre Flauring bei Inzing wurde. Hier bereits werden ihm außergewöhnliche, übernatürliche Fähigkeiten nachgesagt. 1804 wurde er als Pfarrpropäst nach Fließ berufen und ihm diese Pfarrei 1805 endgültig verliehen. Nun konnte Alois Maaß seine Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen als tiefgründiger Prediger, als immer mehr gesuchter Beichtvater, der auch Harte und Verstockte zur Reue zu bewegen vermochte, aber auch als Freund der Kinder, denen er Religionsunterricht erteilte. Unter seinen Mitbrüdern stand er in hohem Ansehen, wobei vielerlei Geschichten über seine übernatürlichen Anlagen im Umlauf sind. Im Freiheitskampf 1809 spielte er wohl nur eine lokale, aber doch patriotisch bedeutende Rolle, wenn er immer wieder zur Treue zur Heimat und ihren Traditionen aufrief. Sein Glaube, sein hoffendes Vertrauen, die Gottesliebe und die Liebe zu seinen Pfarrkindern sowie seine Uneigennützigkeit und Freigebigkeit werden heute noch besonders hervorgehoben. Er starb, damals bereits im Rufe der Heiligkeit, am 18. Jänner 1846 nach mehr als 41 Jahren seiner Tätigkeit als Pfarrer von Fließ und wurde in der alten Pfarrkirche vor dem Hochaltar beigesetzt. Sein Grab wird heute noch hoch in Ehren gehalten, und es werden auch eine große Reihe von Gebetsgehörungen berichtet.

## 19 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 110–130)

Gesänge: GL 477, GL 481, GL 928

## 20 Di der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer
- g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271  
L: Hebr 6,10–20  
Ev: Mk 2,23–28
- r** **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Petr 5,1–4  
Ev: Joh 21,1.15–17
- r** **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,28–33

## 21 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und V eig)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
L: Hebr 7,1–3.15–17  
Ev: Mk 3,1–6
- r** **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Petr 4,12–19

- Ev: Mt 16,24–27
- r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 13,44–46

## 22 Do der 2. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2  
L: Hebr 7,25 – 8,6  
Ev: Mk 3,7–12
- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Mt 10,17–22

Gedenket: Cons. Josef Taxer, Pfarrer (2000)  
Prälat Dr. Gottfried Griesl, ehem. Regens und Univ.-  
Prof.i.R. (2010)

## 23 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

- g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker  
(RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039  
(1061); Sg 1040 (1062)  
L: Hebr 8,6–13  
Ev: Mk 3,13–19
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Weish 6,12–19  
Ev: Mt 5,13–19

**24 Sa** **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,**G** Ordensgründer, Kirchenlehrer**Off** vom G

1. V vom So

**W M** vom hl. Franz (Com Bi oder KI)

L: Hebr 9,2–3.11–14

Ev: Mk 3,20–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Gedenket: P. Franz Payr CSsR, Krankenhausseels. (1996)  
P. DDr. Walter Kern SJ, Universitätsprofessor (2007)**25 So** + **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F der Bekehrung des hl. Apostels Paulus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jona 3,1–5.10

APs: Ps 25 (R: 4; GL 728,1)

L 2: 1 Kor 7,29–31

Ev: Mk 1,14–20

Gesänge: GL 142, GL 461, GL 857

**GR M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–  
1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher SchlussegenL und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 110–130)Gesänge: GL 477, GL 481, 1.6.7.,  
GL 923

Gedenket: Cons. Anton Öhe, Pfr.i.R. (2001)

**26 Mo** **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe**G** Apostelschüler**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

- W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)  
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5  
 Ev: Mk 3,22–30  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Lk 10,1–9  
 Gedenket: Cons. Julius Nesensohn, Pfr.i.R. (2005)  
 Cons. P. Pius Liendl ORC (2009)  
 Cons. Anton Mitterdorfer, Pfarrer (2014)
- 

## 27 Di der 3. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194);  
 Sg 527,7  
 L: Hebr 10,1–10  
 Ev: Mk 3,31–35
- w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 1 Petr 4,7b–11  
 Ev: Mk 9,34–37  
 Gedenket: Cons. Anton Dutter, Pfr.i.R. (2002)
- 

## 28 Mi Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,

- G** Kirchenlehrer  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)  
 L: Hebr 10,11–18  
 Ev: Mk 4,1–20  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 23,8–12  
 Gedenket: P. Thomas Albrecht CSsR, Volksmissionar u.  
 Klinikseelsorger (2001)
-



## 29 Do der 3. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)

L: Hebr 10,19–25

Ev: Mk 4,21–25

### Diözese Innsbruck:

**g** **Hl. Josef Freinademetz**, Ordenspriester, Glaubensbote (DK)

Josef Freinademetz wurde 1852 zu St. Leonhard in Abtei (Badia) in Südtirol geboren. 1875 in Brixen zum Priester geweiht, trat er nach drei Kaplansjahren als erster Priester in das neugegründete Missionshaus in Steyl ein und reiste 1879 nach China. Unbekümmert um Entbehrungen, Verfolgung und Misshandlungen verkündete er die Frohbotschaft. Er starb als Opfer des Typhus im Jahre 1908 in Taikiachwang (Schantung, China). Heiliggesprochen am 5. Oktober 2003.

**Off** vom Tag oder g

gr **M** vom Tag

w **M** v. Hl. Josef (eig)

L. u. Ev v T oder Elekt:

L: Röm 15,14 – 19a.20-21

Ev: Lk 10,1-9

Gedenket: Josef Schelling, Pfr.i.R. (2005)

Altbischof Dr. Reinhold Stecher (2013)

## 30 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

Gedenket: Eduard Nowak, Pfr.i.R. (1997)

Prälat Hans-Joachim Schramm (2002)

Dr. Bernhard Schuchter, Pfarrer (2004)

**31 Sa Hl. Johannes Bosco**, Priester,**G** Ordensgründer**Off** vom G

1. V vom So

**W M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

**Diözese Feldkirch:****g** Hl. Johannes Bosco**g Hl. Eusebius (DK)**

Eusebius stammte aus Irland und stand dem Kloster St. Gallen sehr nahe. Er lebte durch etwa drei Jahrzehnte als Inkluse und Büsser auf dem Viktorsberg im Vorarlberger Vorderland. Nach einem Nekrolog des Klosters St. Gallen starb er am 31. Jän 884 (nach der Legende, die erstmals 1598 schriftlich niedergelegt wurde, als Märtyrer des Sonntagsgebotes bei Bredaris). Da die Legende zu wenig geschichtliche Grundlagen bietet, wird Eusebius in der Liturgiefeier unserer Diözese nur mehr als Ordensmann bezeichnet.

**Off** von einem g**w M** vom hl. Johannes**w M** vom hl. Eusebius (EM 30)

## FEBRUAR 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Für die Gefangenen, besonders die Jugendlichen: dass sie zu einem Leben in Würde zurückfinden.
2. Für die Geschiedenen: dass sie in der christlichen Gemeinde Aufnahme und Hilfe finden.

## 1 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen
- L 1: Dtn 18,15–20
- APs: Ps 95 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
- L 2: 1 Kor 7,32–35
- Ev: Mk 1,21–28
- Gesänge: GL 140, GL 147, GL 856
- Gedenket: Cons. Herbert Czernin, Katechet i.R.(1997)

## 2 Mo DARSTELLUNG DES HERRN

- F Lichtmess**
- Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!
- Off** vom F, Te Deum
- W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)
- L: Mal 3,1–4 oder  
Hebr 2,11–12.13c–18
- APs: Ps 24 (R: vgl. 10b; GL 52,1)
- Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)
- Gesänge zur Prozession:  
GL 38 oder GL 264,2 oder GL 374
- Gesänge zur Messfeier:  
GL 262, GL 265,3,, GL 813
- Gedenket: Cons. Anton Lindacher, Pfr.i.R. (1999)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

Gesänge zur Prozession: GL 38 oder GL 264,2 oder GL 374

Gesänge zur Messfeier: GL 262, GL 665,3, GL 813

---

### 3 Di der 4. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

**g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14  
L: Hebr 12,1–4  
Ev: Mk 5,21–43
- w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Jes 52,7–10  
Ev: Mk 1,14–20
- r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Röm 5,1–5  
Ev: Mk 16,15–20
- Gedenket: Cons. Otto Berktold, Pfr.i.R. (1998)  
Cons. Josef Purtauf, Pfr.i.R. (2014)

#### 4 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7  
L: Hebr 12,4–7.11–15  
Ev: Mk 6,1b–6
- w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Weish 9,1–6.9–10.12a  
Ev: Mt 5,13–16

#### 5 Do der 4. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin Catania (DK)
- g **Hl. Ingenuin u. Albuin**, (DK)  
Bischöfe von Säben-Brixen  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag

- L: Hebr 12,18–19.21–24  
 Ev: Mk 6,7–13
- r M** von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Lk 9,23–26
- w M** von hll. Ingenuin u Albuin  
 EM 16 (Com SS), eig Tg  
 L u Ev v Tag oder Ht (Elekt 18)

Ingenuin, Bischof von Säben, wird erstmals von Paulus Diaconus als Bischof und Teilnehmer an der Synode von Marano (im Patriarchat Aquileja) 588/90 erwähnt. Er hatte in seiner Amtszeit viel unter den Einfällen der Langobarden und heidnischen Bajuwaren zu leiden und musste vor ihnen fliehen. Er starb um das Jahr 605.

Albuin stammte aus dem Geschlecht der Aribonen von Kärnten. Er verlegte gegen Ende des 10. Jh. die Residenz von Säben endgültig (vorher schon Richpert!) nach Brixen. Dazu erhielt er große Güterschenkungen von den Kaisern Otto II. und Heinrich II. Er starb am 5. Feb 1005/6. Schon im 12. Jh. wurde er neben Kassian und Ingenuin als Diözeseanpatron verehrt. Sein Leichnam wurde neben dem des hl Ingenuin im Dom von Brixen beigesetzt. Wegen der jahrhundertealten Verbindung unserer Diözesen mit Brixen wurde der g beider hll Bischöfe in die Diözesankalender aufgenommen.

## 6 Fr Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

- G Off** vom G
- R M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)  
 L: Hebr 13,1–8  
 Ev: Mk 6,14–29  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 2,19–20  
 Ev: Mt 28,16–20
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Gedenket: Johann Loydl, Prof.i.R. (1995)

## 7 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

### g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg  
527,8

L: Hebr 13,15–17.20–21

Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**M** um geistliche Berufe Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 8 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hieronymus Ämiliani und der g der  
hl. Josefine Bakhita entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Ijob 7,1–4.6–7

APs: Ps 147 (R: vgl. 3a; GL 77,1)

L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 1,29–39

Gesänge: GL 146, GL 427, GL 711,1

## 9 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg  
526,5

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56

Gedenket: P. Edmund Pontiller OSB, geboren in Dölsach  
1889, Priesterweihe 1916, vor 1938 lange Jugenderzieher bei  
den Kinderfreunde-Benediktinern in Innsbruck, 1944 wegen

Wehrkraftzersetzung usw. in Wien verhaftet, zum Tod verurteilt und am 9. Feb 1945 in München-Stadelheim enthauptet.

Pius Thurnher, Pfr.i.R. (1996)

Cons. P. Gratian Müller OFMCap (1997)

Franz Larcher, Std. Diakon (1998)

Gebhard Pfluger OPraem., Pfarrer (2004)

## 10 Di **Hi. Scholastika**, Jungfrau

**G Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt

**W M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

Gedenket: Fr. Johann Hartl SJ, Sakristan (2005)

## 11 Mi **der 5. Woche im Jahreskreis**

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: Gen 2,4b–9.15–17

Ev: Mk 7,14–23

**w M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

Gedenket: P. Dr. Bernhard Sirch OSB, Pfr.i.R. (2013)

Johann Gruber, Pfr.i.R. (2014)

## 12 Do **der 5. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132);

Sg 527,7



L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

Gedenket: Cons. DDDr. Peter Steidl, Rel.-Prof.i.R. (1991)

## 13 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37

Gedenket: Cons. Josef Reider MHM, Pfr.i.R. (1998)

## 14 Sa HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch,

**F** UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

**Off** vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum 1. V vom So

W **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: 117.1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

## 15 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46

APs: Ps 32 (R: vgl. 7; GL 431)

L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Mk 1,40–45

Gesänge: GL 427, GL 439, GL 909

**16 Mo der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280  
 L: Gen 4,1–15.25  
 Ev: Mk 8,11–13

Gedenket: P. Johannes Ammann SDS, Pfr.mod. (2009)

**17 Di der 6. Woche im Jahreskreis****g** **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg  
 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

- w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

Gedenket: Msgr. Albert Steinringer, Dekan i.R.(1992)  
 Dr. Silvester Magda, Std. Diakon (2010)

## **DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153.)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

#### 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott

und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (Vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

#### 13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252).

#### 14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

**Perikopen** an den Wochentagen: ML IV.

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

„<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/article/105583.html>“ Werktage in der Fastenzeit

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.

## 18 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

**V M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
 L 1: Joël 2,12–18  
 APs: Ps 51 (R: vgl. 3; GL 639,1)  
 L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18  
 Gesänge: GL 272, GL 638, GL 814

Gedenket: Cons. Emanuel Bischof, Pfr.i.R. (1996)  
 Walter Wolf, Std. Diakon (2008)

### Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 818

**Familienfastenopfer oder am 2. Fastensonntag  
 (nur Diözese Innsbruck)**

---

## 19 Do nach Aschermittwoch

- Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
 L: Dtn 30,15–20  
 Ev: Lk 9,22–25

Gedenket: Cons. Karl Waibl, Pfr.i.R. (1992)

### Diözese Feldkirch:

#### Sel. Merbod, Ordenspriester, Märtyrer

Der sel Merbod war Benediktinermönch in Mehrerau, später Seelsorger der dem Kloster inkorporierten Kirche von Alberschwende. Er wurde am 23. März um das Jahr 1120 von Ortsbewohnern erschlagen. Über seinem Grab in Alberschwende wurde im Mittelalter eine Kapelle erbaut, die 1752 erneuert wurde, und es entstand eine Wallfahrt. Das lokale Fest des Seligen wird am 1. Do in der Fastenzeit gefeiert.

## 20 Fr nach Aschermittwoch

- Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
 L: Jes 58,1–9a  
 Ev: Mt 9,14–15

Gedenket: Msgr. Roman Amann, Dekan i.R. (2011)  
 Johannes Posch, Pfr.i.R. (2011)

## 21 Sa nach Aschermittwoch

- g Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-  
 ration des g möglich  
 1. V vom So  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom  
 hl. Petrus Damiani  
 L: Jes 58,9b–14  
 Ev: Lk 5,27–32

## 22 So + 1. FASTENSONNTAG

Das F Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 9,8–15

APs: Ps 25 (R: vgl. 10; GL 623,2)

L 2: 1 Petr 3,18–22

Ev: Mk 1,12–15

Gesänge: GL 268, GL 272, GL 815

Gedenket: Eugen Waller, Diakon (1990)

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“: Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

### Diözese Innsbruck

Wenn die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche in der Osternacht oder in der österlichen Zeit vorgesehen ist, findet nach der entsprechenden Einführung in das christliche Leben und den christlichen Glauben die bischöfliche Feier der Zulassung zur Taufe am 1. Fastensonntag im Dom St. Jakob in Innsbruck statt.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und (außer am 24. Feb.) die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

---



## 23 Mo der 1. Fastenwoche

- G** **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich
- V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Polykarp  
 L: Lev 19,1–2.11–18  
 Ev: Mt 25,31–46

## 24 Di HL. MATTHIAS, Apostel

- F** (RK; ARK: 14. Mai)  
**Off** vom F, Te Deum
- R** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)  
 L: Apg 1,15–17.20ac–26  
 APs: Ps 113 (R: vgl. 6a; GL 62,1)  
 Ev: Joh 15,9–17

Gedenket: Msgr. Gebhard Amann, Caritasdirektor i.R. (1993)

P. Dr. Vladimir Richter SJ, Univ.-Prof. (2013)

## 25 Mi der 1. Fastenwoche

- g** **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
- V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Walburga  
 L: Jona 3,1–10  
 Ev: Lk 11,29–32

Gedenket: Cons. Wilhelm Wolf, Kat. i. R. (1996)

Altabt Prälat Alois Stöger OPraem (1998)

## 26 Do der 1. Fastenwoche

- Off** vom Tag
- V** **M** vom Tag  
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (14,1.3–

5.12–14 Vg)

Ev: Mt 7,7–12

Gedenket: Msgr. David Knapp, Dekan (2002)  
P. Dr. Hans Bernhard Meyer SJ, Univ.-Prof. (2002)

---

## **27 Fr** der 1. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Gedenket: P. Johann Schwingshackl SJ, geb. in Welsberg 1887, Pr. 1924, wurde wegen seiner Predigt- und Seelsorgetätigkeit und bes. auch wegen eines angeblich belastenden Briefes an seinen Provinzial 1944 verhaftet und unter der Anschuldigung des Defaitismus usw. zum Tod verurteilt, starb jedoch noch vor der Vollstreckung des Urteils am 27. Feb 1945 im Gefängnis München-Stadelheim.

OSTR. Dr. Josef Finauer, Rel.-Prof.i.R. (2000)  
P. Dr. Raymund Schwager SJ, Univ.-Prof. (2004)

---

## **28 Sa** der 1. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

Gedenket: Mag. Heinrich Perlot, Rel.-Prof.i.R. (2007)

## MÄRZ 2014

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Für die Wissenschaftler: dass ihr Forschen ganz dem Wohl des Menschen gewidmet sei.
2. Der Beitrag der Frauen in der Kirche möge erkannt und gewürdigt werden.

### 1. – 31. März: Caritas-Frühjahrs- Haussammlung

## 1 So + 2. FASTENSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs: Ps 116 (R: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

Gesänge: GL 377, GL 481, GL 853

Gedenket: Cons. Franz Omasta, Pfr.i.R. (1997)

Johann Moser, Pfr.i.R. (2006)

Cons. Karl Friedrich Kleinenbroich, Pfarrer (2006)

Prälat Josef M. Köll OCist., Alt-Abt des Stiftes Stams  
(2008)

Heute ist Zählsonntag.

## 2 Mo der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

## 3 Di der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag  
 L: Jes 1,10.16–20  
 Ev: Mt 23,1–12

### **Diözese Feldkirch:**

Gedenktag der Hl. Mutter Katharine Drexel

Katharine Drexel wurde am 26. November 1858 in Philadelphia/USA als Millionärstochter geboren. Ihr Großvater, Franz Martin Drexel (1792-1863), ist 1817 von Dornbirn/Hatlerdorf nach Amerika ausgewandert. Sie hat also Vorarlberger Wurzeln. Schon in Jugendjahren wurde sie mit der Not und Unterdrückung der Indianer und der Nachkommen der afrikanischen Sklaven konfrontiert. Ursprünglich wollte Katharine in einen kontemplativen Orden eintreten, gründete dann aber den Orden der „Schwestern vom Allerheiligsten Sakrament für die Indianer und für die farbigen Menschen“. Unermüdlich setzte sich Mutter Katharine mit ihren Schwestern für diese unterdrückten und vom Rassenhass verfolgten Menschen ein, baute Schulen und gründete die erste Universität für Schwarze. Mutter Katharine starb 97-jährig am 3. März 1955 und wurde am 1. Oktober 2000 als zweite nordamerikanische Frau heilig gesprochen.

(Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich)

Gedenket: P. Dr. Josef Felderer SJ, Ao. Univ.Prof. (2006)  
 P. Johannes Hopfgartner, Herz-Jesu-Missionar (2012)

## **4 Mi der 2. Fastenwoche**

- g** Hl. Kasimir, Königssohn  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir  
 L: Jer 18,18–20  
 Ev: Mt 20,17–28

Gedenket:: Cons. Armin Michler, Pfr.i.R. (2005)

## 5 Do der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
(vgl. Einleitung)

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

Gedenket: Cons. Eduard Nesensohn, Pfr.i.R. (2001)  
Hubert Juen, Pfr. i. R. (2009)

## 6 Fr der 2. Fastenwoche

g **Hl. Fridolin von Säcking**en, Mönch, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

Gedenket: Cons. Johann Widmer, Pfr.i.R. (1990)

## 7 Sa der 2. Fastenwoche

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märyrinnen in Karthago

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung)

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des G möglich

1. V vom So

- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas  
 L: Mi 7,14–15.18–20  
 Ev: Lk 15,1–3.11–32

## 8 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Johannes von Gott entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegens (MB II 540)  
 L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)  
 APs: Ps 19 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)  
 L 2: 1 Kor 1,22–25  
 Ev: Joh 2,13–25  
 oder (mit eig Prf)

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

- L: Ex 17,1–7  
 Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

Gesänge: GL 267, GL 429, GL 814

Gedenket: P. Eugen Anton Mattersberger OCist, (2014)

## 9 Mo der 3. Fastenwoche

- g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom
- Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl.  
Bruno oder von der hl. Franziska

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

Gedenket: Cons. P. Josef Lechner CSsR, Pfarrer (2002)  
P. Karl Starzer OFM (2007)

## 10 Di der 3. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Gedenket: P. Dr. Hans Rotter SJ, Univ.-Prof., Krankenhaus-  
kaplan (2014)

## 11 Mi der 3. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Gedenket: Cons. Anton Kraler, Pfarrer (2005)

## 12 Do der 3. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Gedenket: Prälat Anton Nenning, Dekan i.R. (2011)  
Msgr. Ludwig Penz, Kaplan (2013)

## 13 Fr der 3. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst  
Franziskus – Fürbitten!

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

Gedenket: P. Benedikt Knapp OSB, Pfarrer (2013)

## 14 Sa der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-  
ration des g möglich

1. V vom So

**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von  
der hl. Mathilde

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Gedenket: Cons. Hermann Oberhauser, Pfr.i.R. (2012)

Msgr. OStR. Franz Girardelli, Prof. (2013)

### **Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbruders, des Kooperators Josef Lambichler von Hall**

Josef, der Sohn eines Berufsoffiziers, wurde am 9. März 1883 in Meidling bei Wien geboren. Josef besuchte zuerst das Franziskanergymnasium in Hall und dann das Gymnasium der PP. Benediktiner in Meran. Das Theologiestudium absolvierte er am Theologischen Konvikt in Innsbruck und wurde am 26. Juli 1908 zum Priester geweiht. Seine ersten Seelsorgsposten waren Flirsch, Matrei/Brenner und Flauring, bis er während des Ersten Weltkrieges nach Imst kam. Im November 1920 erfolgte seine Versetzung nach Hall, wo er mehr als 35 Jahre als Kooperator bleiben sollte. In Hall nahm er sich zuerst der Heimkehrer aus dem Krieg im Katholischen Arbeiterverein und in der Männerkongregation an, war aber auch als Krankenbetreuer und als guter und frommer Prediger allseits beliebt. Seine besondere Liebe jedoch gehörte den Kindern. Lambichler galt nicht nur als eifriger und beliebter Katechet, sondern schon in der ersten Zeit in Hall nahm er sich des Jugendhortes an, für den er auch einen Kinderspielplatz mit einem dazugehörigen Holzhaus errichten konnte. Untrennbar mit seinem Namen verbunden aber ist sein Lebenswerk, das Ferienheim „Lambichlerhütte“ auf der Gufel am Tulferberg. Hunderten bedürftigen Kindern konnte er dort einen schönen und unbeschwerten Sommeraufenthalt ermöglichen. Nach einer krankheitsbedingten längeren Unterbrechung konnte Lambichler 1954 nochmals nach Hall zurückkehren, musste Anfang 1956 nochmals nach Wien ins Krankenhaus, wo er am 14. März unvermittelt starb. Er wurde am 16. April 1978 in die Waldaufka-



pelle in der Haller Stadtpfarrkirche übertragen. Sein Andenken lebt nicht nur unter der Haller Bevölkerung weiter, hat er doch groß und klein durch seine Gottverbundenheit, Güte und Hilfsbereitschaft das Ziel des Lebens vor Augen geführt.

## 15 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Der g des hl. Klemens Maria Hofbauer entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 4. Woche
- V/ **M** vom Sonntag, Cr, feierlicher Schluss-
- ROSA segnen (MB II 540)
- L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23
- APs: Ps 137 (R: vgl. 5a; GL 74,1)
- L 2: Eph 2,4–10
- Ev: Joh 3,14–21
- oder (mit eig Prf)
- L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b
- APs: Ps 23 (R: 1; GL 37,1)
- L 2: Eph 5,8–14
- Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)
- Gesänge: GL 427, GL 477, GL 717
- Gedenket: Peter Girstmair, Pfr.i.R. (2003)

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

- L: Mi 7,7–9
- Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

## 16 Mo der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Gedenket: Otto Karasek OPraem, Pfr.i.R. (2000)

## 17 Di der 4. Fastenwoche

**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Gedenket: Prälat Walter Linser, Bischofsvikar i.R. (2014)

## 18 Mi der 4. Fastenwoche

**g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Gedenket: Msgr. Eugen Anisich (2010)

Karl Kneisl, Pfr. i.R. (2011)

Erich Frigge, Pfr.i.R. (2013)

Cons. Franz Troppe, Pfr. i.R. (2014)

## 19 Do HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

- H** 1. Landespatron von Tirol und Vorarlberg  
**Off** vom H, Te Deum
- W M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 560)  
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
 APs: Ps 89 (R: Lk 1,32b; GL 401)  
 L 2: Röm 4,13.16–18.22  
 Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–  
 51a  
 Gesänge: GL 542, GL 543, GL 972
2. Jahrestag der Amtseinführung von Papst  
 Franziskus

## 20 Fr der 4. Fastenwoche

- Off** vom Tag
- V M** vom Tag  
 L: Weish 2,1a.12–22  
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30
- Gedenket: P. Basilius Bric, Krankenhauskaplan (1997)

## 21 Sa der 4. Fastenwoche

- Off** vom Tag  
 1. V vom So
- V M** vom Tag  
 L: Jer 11,18–20  
 Ev: Joh 7,40–53
- Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsgliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

## 22 So + 5. FASTENSONNTAG

- Off** vom Sonntag, 1. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegens (MB II 540)  
 L 1: Jer 31,31–34  
 APs: Ps 51 (R: vgl. 12a; GL 301)  
 L 2: Hebr 5,7–9  
 Ev: Joh 12,20–33  
 oder (mit eig Prf)  
 L 1: Ez 37,12b–14  
 APs: Ps 130 (R: 7bc; GL 639,1)  
 L 2: Röm 8,8–11  
 Ev: Joh 11,1–45  
 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)  
 Gesänge: GL 210, GL 461, GL 818  
 Gedenket: Hans Leipold, Kpl. i.R. (2006)

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

- L: 2 Kön 4,18b–21.32–37  
 Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auf-erweckung des Lazarus“.

## 23 Mo der 5. Fastenwoche

- g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62  
 (oder 13,41c–62)  
 Ev: Joh 8,1–11

## 24 Di der 5. Fastenwoche

- Off** vom Tag  
1. V vom H Verkündigung des Herrn
- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Num 21,4–9  
Ev: Joh 8,21–30

## 25 Mi VERKÜNDIGUNG DES HERRN

- H **Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554)  
L 1: Jes 7,10–14  
APs: Ps 40 (R: vgl. 8a.9a; GL 649,4)  
L 2: Hebr 10,4–10  
Ev: Lk 1,26–38  
Gesänge: GL 395, GL 364/853, GL 956
- Gedenket: Cons. Roman Kopf, Pfr.i.R. (1993)

## 26 Do der 5. Fastenwoche

- g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Gen 17,1a.3–9  
Ev: Joh 8,51–59
- Gedenket: Msgr. Karl Schumacher, Superior i.R. (1991)

**27 Fr der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Gedenket: Georg Gisinger, Milsup.i.R. (2001)

---

**28 Sa der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Gedenket: Cons. Eugen Bischof, Pfr.i.R. (1990)

P. Viktor Lindsberger OFM, Pfarradministrator (1995)

Apost. Protonotar, OSTR. em. Propst Dr. Hans Weiser (2003)

P. Dr. Heinz Wipfler SAC (2009)

Hans Sutterlüty, Pfr.i.R. (2012)

---

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Beginn der Sommerzeit.

### 29 So + PALMSONNTAG

- Off** vom Sonntag, 2. Woche
- R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**  
 Palmprozession oder feierlicher Einzug  
 (mit Kasel oder Pluviale)  
 Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16  
 oder einfacher Einzug
- Gesänge zur Prozession: GL 280, GL 560, GL 821
- R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)  
 L 1: Jes 50,4–7  
 APs: Ps 22 (R: 2; GL 293)  
 L 2: Phil 2,6–11  
 Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)  
 Gesänge zur Messfeier: GL 279, GL 392, GL 823

**Kirchensammlung für die ChristInnen und Heiligen Stätten im Heiligen Land – oder am Karfreitag (nur Diözese Feldkirch: Mehrertrag)**

---

## 30 Mo DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
L: Jes 42,5a.1–7  
Ev: Joh 12,1–11

**Diözese Feldkirch:** nur Dom

- W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II<sup>2</sup> 1030)  
L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9  
APs: Ps 89 (R: 2a)  
L 2: Offb 1,5–8  
Ev: Lk 4,16–21

Gedenket: Franz Temmel, Pfr. u. Rel.- Prof.i.R. (2000)

---

## 31 Di DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
L: Jes 49,1–6  
Ev: Joh 13,21–33.36–38

Gedenket: **Altbischof DDr. Paulus Rusch** v Innsbruck (1986)

Johann Küng, Pfr. i.R. (2012)



## APRIL 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Um Respekt vor der Schöpfung: Sie ist ein Geschenk Gottes.
2. Für die verfolgten Christen: um einen spürbaren Trost des Auferstandenen und die Solidarität der ganzen Kirche.

## 1 Mi DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
 L: Jes 50,4–9a  
 Ev: Mt 26,14–25

**Diözese Innsbruck:** nur Dom

- W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II<sup>2</sup> 1030)  
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9  
 APs: Ps 89 (R: 2a)  
 L 2: Offb 1,5–8  
 Ev: Lk 4,16–21

---

## 2 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 (vgl. Einleitung)

- Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.  
 Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilneh-

men. Komplet vom Sonntag nach der 2.  
Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen  
sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages  
die Kommunion gereicht werden.

Gedenket: P. Sigmund Zangerl MSC (2008)

## DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen  
sind an den Drei Österlichen Tagen nicht er-  
laubt.

- W**    **M**    **vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16  
und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel),  
Fußwaschung nach dem Ev empfohlen,  
Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Ein-  
schub
- L 1:    Ex 12,1–8.11–14  
APs:    Ps 116 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL  
          305,3)  
L 2:    1 Kor 11,23–26  
Ev:     Joh 13,1–15  
Gesänge: GL 282, GL 414, GL 786,  
          GL 922

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach

der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

### 3 Fr **KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307).

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

#### R **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

\* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31 (R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

\* Kreuzverehrung (GL 308)

\* Kommunionfeier

Gesänge: GL 292, GL 822, GL 823

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem

Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Gedenket: Cons. Hermann Dobler, Pfr.i.R. (2007)

---

## 4 Sa KARSAMSTAG

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

**Off eig**

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 310).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Gedenket: Msgr. Josef Bereuter, Pfr.i.R. (2005)

---

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

**Offizium:** Lektionar I/3.

## 5 So + HOCHFEST DER H AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

### W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104

(R: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33

(R: vgl. 5b; GL 913,2)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16 (R: vgl. 1; GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15

(R: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps (R: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12 (R: 3; GL 312,6 oder GL 888)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42 (R: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51

(R: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)

**Ev: Mk 16,1–7**

\* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

Gesänge: GL 491, GL 329, GL 925

\* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318, GL 328, GL 828–832

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

## AM OSTERTAG

**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet während der ganzen Osterzeit: O Himmelskönigin, frohlocke – Regina coeli.

- W M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich die Besprechung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlussegens: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“
- L 1: Apg 10,34a.37–43  
 APs: Ps 118 (R: vgl. 24; GL 66,1/335)  
 L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8  
 Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18  
 oder Mk 16,1–7  
 bei der Abendmesse: wie am Tag  
 oder Lk 24,13–35
- Gesänge: GL 318, GL 329, GL 828–832
- Gedenket: Cons. Fridolin Bischof, Pfr.i.R. (2012)
- 

## 6 Mo OSTERMONTAG

- Off** von der Osteroktav, Te Deum  
 Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.
- W M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegens und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegens: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
- L 1: Apg 2,14.22–33  
 APs: Ps 89 (R: 2a; GL 657,3)  
 L 2: 1 Kor 15,1–8.11  
 Ev: Lk 24,13–35
- Gesänge: GL 325, GL 326, GL 834
- Gedenket: Cons. Dr. Fridolin Walser, Pfr.i.R., (2003)
-

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):  
 „<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/article/105583.html>“ Werktage in der Osterzeit

## 7 Di DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2, 14a.36–41

Ev: Mt 28,8–15

Gedenket: Cons. P. Maurus Grebenc OCist, Pfarrer (1993)  
 Cons. Anton Fischer, Pfr. i.R. (2000)

---

## 8 Mi DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3, 1–10

Ev: Joh 20, 11–18

---

## 9 Do DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3, 11–26

Ev: Lk 24, 35–48

Gedenket: Cons. Franz Hosp, Pfr.i.R. (1997)  
 Cons. Franz Schranz, Pfarrer (1996)

---

## 10 Fr DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag



L: Apg 4,1–12

Ev: Joh 21,1–14

Gedenket: Msgr. Dr. Alois Klocker, Dir.i.R. (1991)

## 11 Sa DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. V vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

Ev: Mk 16,9–15

Gedenket: P. Josef Plattner MSC (2004)

## 12 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Weißer Sonntag**

**Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 4,32–35

APs: Ps 118 (R: 1; GL 444)

L 2: 1 Joh 5,1–6

Ev: Joh 20,19–31

Gesänge: GL 318, GL 422, GL 828–832

Gedenket: Cons. Rudolf Trenker, Pfarrer (2000)

Msgr. Prof. Dr. Adolf Karlinger, Pfarrer (2012)

Valentin Thöny, Pfr. i.R. (2014)

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr

von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

---

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337)

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

„<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/articel/105583.html>“ Werkstage in der Osterzeit

---

## 13 Mo der 2. Osterwoche

- g** **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g
- W** **M** vom Tag  
 L: Apg 4,23–31  
 Ev: Joh 3,1–8
- R** **M** vom hl. Martin (Com Mt oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12  
 Ev: Joh 15,18–21

Gedenket: Cons. R. Nikolaus Madersbacher, Dekan i. R.

(1997)

Josef Juen, Pfarrer (1997)

P. Peter Paul Mayer OFM (2009)

## 14 Di der 2. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W** **M** vom Tag  
 L: Apg 4,32–37  
 Ev: Joh 3,7–15

Gedenket: Sales Lang OPraem, Pfr.i.R. (1991)

## 15 Mi der 2. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W** **M** vom Tag  
 L: Apg 5,17–26  
 Ev: Joh 3,16–21

Gedenket: Cons. Jacob Ferner, Pfr.i.R. (1999)

## 16 Do der 2. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W** **M** vom Tag  
 L: Apg 5,27–33  
 Ev: Joh 3,31–36

Gedenket: Msgr. Josef Trojer, Dekan und Pfarrer (2007)

P. Smiljan Radic OFM (2007)

## 17 Fr der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

Gedenket: P. Franz Dangl SJ (2006)

## 18 Sa der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

## 19 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Leo IX. entfällt in diesem Jahr.

### Diözese Feldkirch:

Der g des hl. Gerold entfällt in diesem Jahr

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4 (R: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

Gesänge: GL 332, GL 337, GL 828–  
832

Gedenket: Bernhard Obwexer OPraem, Pfarrer 2000)  
Msg. Dr. Josef Hrbata, Pfr.i.R. (2009)

**Diözese Feldkirch:** Caritas-Frühjahrskirchenopfer  
zugunsten der Inlandshilfe

## 20 Mo der 3. Osterwoche

- Off** vom Tag  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 6,8–15  
 Ev: Joh 6,22–29  
 Gedenket: Wolfgang Schumacher, Pfarrer (1999)
- 

## 21 Di der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)  
**g** **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 7,51 – 8,1a  
 Ev: Joh 6,30–35  
**W M** vom hl. Konrad (Com Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 45)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 1 Petr 4,7b–11  
 Ev: Lk 12,35–40  
**W M** vom hl. Anselm (Com Bi oder KI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 7,21–29
- 

## 22 Mi der 3. Osterwoche

- Off** vom Tag  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 8,1b–8  
 Ev: Joh 6,35–40

### Diözese Innsbruck:

- g** **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote, Märtyrer (RK: 23. April)

- Off** vom Tag oder g  
 W **M** vom Tag  
 L und Ev vom Tag  
 R **M** vom hl. Adalbert  
 L und Ev vom Tag oder vom g  
 (siehe: 23. April)

## 23 Do der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)  
**g** **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 W **M** vom Tag  
 L: Apg 8,26–40  
 Ev: Joh 6,44–51  
 R **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 47)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Phil 1,21 – 2,2 oder  
 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)  
 Ev: Joh 12,24–26 oder  
 Joh 10,11–16 (ML IV 549)  
 R **M** vom hl. Georg (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Offb 21,5–7  
 Ev: Joh 15,1–8

### Diözese Innsbruck:

- G** **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien  
**2. Landespatron von Tirol**  
 R **Off** und **M** vom G

Der Tiroler Landtag beschloss in seiner Sitzung vom 30. Juni 2005, den Hl. Georg, der bis 1772 Landespatron von Tirol war, zum Hl. Josef hinzu als zweiten Landespatron zu wählen.

Bereits in germanischer Zeit spielte in unserem Gebiet der Hl. Georg eine gewisse Rolle. Mit Aufkommen einer Art Landesbewusstsein im 13. Jh. nahm er in der Verehrung die Stelle eines Patrons für das „Land im Gebirge“ ein. Erzherzog Ferdinand II. ließ beim Georgentor (heute Kreuzung Maria-Theresien-Straße – Meraner Straße) eine Georgskapelle errichten, die im Jahre 1574 eingeweiht und 1666 Landhauskapelle wurde. Nach dem Neubau des heutigen Alten Landhauses errichtete man auch die Georgskapelle neu. Sie wurde am 8. November 1730 konsekriert. Das Alte Landhaus hieß Georgenhof. Den heute südlichen Teil der Maria-Theresien-Straße vom ehemaligen Georgentor bis zur heutigen Triumphpforte nannte man Georgen-Vorstadt. Neben St. Georgenberg bei Fiecht und St. Georgen-Telfs sind in Gesamtirol ca. 40 Kirchen und Kapellen dem Hl. Georg geweiht.

Im Jahre 1675 erhob der Papst auf Bitten Kaiser Leopold I. den Hl. Josef zum Patron der österreichischen Erblände. Mit kaiserlichem Dekret vom 11. Januar 1772 wurde der Hl. Josef als Landespatron von Tirol festgesetzt und trat hiermit an die Stelle des Hl. Georg.

## 24 Fr der 3. Osterwoche

**g** Hl. **Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**W** **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

**R** **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 48)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

**Diözese Feldkirch:**

**F** Hl. **Fidelis von Sigmaringen**

**2. Diözesanpatron**

**R** **M** (EM 48)

Fidelis wurde 1578 als Sohn des Bürgermeisters von Sigmaringen geboren. Seine Studien zu Freiburg i.Br. schloss er mit den Doktoraten in Philosophie und Jurisprudenz ab. Trotz glänzender Berufsaussichten wurde er 1612 Priester und trat im Oktober dieses Jahres dem Kapuzinerorden bei. Er wirkte als beehrter Prediger in Altdorf und dann als Guardian in Rheinfelden (bei Basel), in Feldkirch (1619/20 und 1621/22) sowie zu Freiburg in der Schweiz. Gerade in Feldkirch galt er wegen seines segensreichen Wirkens für die Bevölkerung und für die einquartierten Truppen als "pater patriae". Am 19. April 1622 wurde er zum Leiter der rätischen Mission ernannt, um in Graubünden die Bevölkerung wieder zum katholischen Glauben zu bekehren. Doch nach beachtlichen Erfolgen wurde er am 24. April 1622 zu Seewis im Prättigau unmittelbar vor dem Gotteshaus von kalvinistischen Bauern erschlagen. Sein Leichnam ruht in der Kathedrale von Chur, sein Haupt wurde in die Kapuzinerkirche nach Feldkirch verbracht. 1729 wurde Fidelis seliggesprochen, 1746 erfolgte die Heiligsprechung. Seit 1968 ist der hl. Fidelis von Sigmaringen der zweite Patron der Diözese Feldkirch.

---

## 25 Sa HL. MARKUS, Evangelist

- F Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum  
1. V vom So
- R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegens (MB II 558)  
L: 1 Petr 5,5b–14  
APs: Ps 89 (R: 2a; GL 401)  
Ev: Mk 16,15–20

Gedenket: Cons. Bruno Handle, Dekan i. R. (1992)

---

## 26 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)



L 1: Apg 4,8–12

APs: Ps 118 (R: 22; GL 558,1)

L 2: 1 Joh 3,1–2

Ev: Joh 10,11–18

Gesänge: GL 329, GL 421, GL 889

**Diözese Feldkirch:**

**H JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK)**

Dom: H

Diöz: Der F JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK) entfällt in diesem Jahr

Die Kirche zum hl Nikolaus in Feldkirch war ursprünglich Filiale von St. Zeno (Altenstadt). Sie wurde um das Jahr 1218 Pfarrkirche und unterstand dem Domkapitel von Chur. Durch Brände in den Jahren 1348, 1398 und 1460 stark beschädigt, wurde sie 1478 unter der Bauleitung von Meister Hans Sturn aus Weiler neu gebaut; am 26. April desselben Jahres erhielt sie die Weihe. Mit Dekret Papst Pauls VI. wurde sie bei der Erhebung des Generalvikariates Feldkirch zur selbständigen Diözese am 8. Dez 1968 zur Domkirche erhoben. Sie ist die bedeutendste gotische Kirche Vorarlbergs und enthält kostbare Kunstwerke, besonders aus dem 16. Jh.

**Off** v H/F (Com Kirchw), (Vig), TeDeum,

KIH: Dom: Erg-Pss, Diöz: Pss v. WT

**W M** Com Kirchw EM 50 (MB: Dom 878, Diöz 882), Gl, (Dom: Cr), eig Prf, (Dom: Hg I-III eig Einschub), fSS 562

L 1: Offb 21,9b–14

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 4,19–24

Gedenket: Cons. Arthur Lochbihler, Pfr.i.R. (1995)

Josef Sternbach, Pfr.i.R. (1996)

P. Adjut Heiss OFMCap (2009)

**Diözese Innsbruck:** Sammlung für das  
Priesterseminar

## 27 Mo der 4. Osterwoche

**Diözese Innsbruck:**

**HL. PETRUS CANISIUS**

**H DIÖZESANPATRON**

- Off** v H, LH: 2.1 vol I 954, (Vig),  
Te Deum, KIH: Erg-Pss
- W M** vom hl. Petrus Canisius (Com Ss oder  
KI oder ÖEigF), Gl, Cr  
L1: 1 Kor 2,1–10a  
L2: Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF)  
Ev: Mt 5,13–19

### **Diözese Feldkirch:**

- G HI. Petrus Kanisius**, Ordenspriester,  
Kirchenlehrer (EM 12)

Gedenket: Cons. Josef Kaufus, Pfr.i.R. (2000)

Prälat Hermann Nagele, Regens, Seelsorgeamtsleiter i.R.

Petrus Kanisius wurde am 8. Mai 1521 als Sohn des reichen Bürgermeisters Jakob Kanijs zu Nijmegen in den Niederlanden geboren, studierte gegen den Wunsch seines Vaters Theologie, schloss sich 1543 der Gesellschaft Jesu an (als erster Deutscher) und empfing 1546 die Priesterweihe. Er wirkte dann als Theologieprofessor, Provinzial und vor allem als Prediger in Prag, Wien, Innsbruck (1571 bis 1577), Freiburg in der Schweiz. Unermüdlich arbeitete er für die Wiederherstellung und Festigung der katholischen Kirche in Mitteleuropa, so dass ihn Leo XIII. „den zweiten Apostel Deutschlands“ nach Bonifatius nennen konnte. Daneben war er Organisator seines Ordens, gründete und förderte Kollegien und Priesterseminarien, war Berater von Päpsten, Bischöfen und Fürsten sowie ein fruchtbarer Schriftsteller. Für die Katechese ist er bedeutsam durch die Verfassung des Katechismus, der weiteste Verbreitung fand. Am 21. Dez 1597 starb er zu Freiburg in der Schweiz, wo sein Leib in der Michaelskirche ruht. 1864 wurde er selig-, 1925 heiliggesprochen und zugleich zum Kirchenlehrer erhoben. Bei der Erhebung des Kirchengebietes von Innsbruck zur Diözese (1964) wurde der Heilige zum Diözesanpatron erwählt.

Gebetsbildchen sind im im Bischöflichen Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck erhältlich.

---

## **28 Di der 4. Osterwoche**

- g HI. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in  
Ozeanien
- g HI. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Pries-  
ter

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
- W M** vom Tag  
L: Apg 11,19–26  
Ev: Joh 10,22–30
- R M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mk 1,14–20
- W M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)  
Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignon, geboren 1673 im Dorf Montfort in der Bretagne und 1700 zum Priester geweiht, wurde von Papst Klemens XI. zum Volksmissionar bestellt. Er zog durch den Westen Frankreichs und verkündete das Geheimnis der ewigen Weisheit, den Mensch gewordenen und gekreuzigten Christus. Er lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Er gründete eine Gemeinschaft und scharte für sein Werk Priester, Brüder und – in Zusammenarbeit mit Maria Ludovica Trichet – auch Schwestern um sich, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“. Bei seinem Tod in St. Laurent-sur-Sèvre am 28. April 1716 hinterließ er zahlreiche Schriften, vor allem über die marianische Spiritualität. Er wurde 1947 heiliggesprochen.

Gedenket: Cons. Alois Knecht, Pfr.i.R. (1993)  
Missionsbischof Bonifaz Madersbacher OFM (2007)  
Cons. Hans Partl, Pfr. i.R. (2014)

---

## 29 Mi HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,

- F** Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas  
**Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
- W M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2  
 APs: Ps 103 (R: 1a; GL 57,1)  
 Ev: Mt 11,25–30

Gedenket: P. Bernhard (Heinrich) M. Egger OSM (2012)

## 30 Do der 4. Osterwoche

- g** Hl. Pius V., Papst  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe)  
**Off** vom Tag oder vom g
- W M** vom Tag  
 L: Apg 13,13–25  
 Ev: Joh 13,16–20
- W M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 1 Kor 4,1–5  
 Ev: Joh 21,1.15–17
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## MAI 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

- 1 Für die leidenden Nächsten: um Abbau der Gleichgültigkeit gegenüber den Kranken und Armen.
2. Um Offenheit für die Sendung: Die Fürsprache Mariens helfe den Christen in säkularisierten Kulturen, Jesus zu verkünden.

Für den Mai wird die Maiandacht wieder besonders in Erinnerung gerufen und empfohlen. Die gebräuchlichste Art ist das Rosenkranzgebet und die Lauretansische Litanei, jedoch sind auch andere Andachtsformen je nach den lokalen Umständen und den Teilnehmern möglich (vgl. die Andachten in den verschiedenen Ausgaben des „Gotteslob“ und anderen Behelfen), wobei aber entsprechend der Volksfrömmigkeit und dem Brauchtum der marianische Charakter der Maiandacht, von einzelnen besonderen Anlässen abgesehen, nicht außer Acht gelassen werden möge!

---

## 1 Fr der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Josef, der Arbeiter**

**Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

**W** **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

**W** **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–  
15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

**W** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

## 2 Sa **Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,

**G** Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

**Off** vom G

1. V vom So

**W M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Dominikus Hernegger OSA, Pfarrer (1995)

Heinrich Erwin Pregenzer OPraem, Pfr.i.R. (2002)

Msgr. Alfons Lorenz, Dekan i.R. (2002)

## 3 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Das F des hl. Philippus und des hl. Jakobus  
entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22 (R: 26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

Gesänge: GL 329, GL 477, GL 857

Gedenket: P. Ladislaus Maria Maurer OSM (2004)

## 4 Mo der 5. Osterwoche

**g** **Hl. Florian**, Märtyrer, und **heilige Märtyrer von  
Lorch** (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**W M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

- Ev: Joh 14,21–26
- R **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 55)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Offb 12,10–12a oder  
1 Petr 1,3–9 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 46)  
Ev: Mt 10,17–22
- Gedenket: Cons. Paul Kathrein, Pfr.i.R. (1998)
- 

## 5 Di der 5. Osterwoche

- g **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag  
L: Apg 14,19–28  
Ev: Joh 14,27–31a
- W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Röm 12,1–6a.9–11  
Ev: Lk 9,57–62
- 

## 6 Mi der 5. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W **M** vom Tag  
L: Apg 15,1–6  
Ev: Joh 15,1–8
- Gedenket: Marbod Häckl OSB, Pfarrprovisor (1997)  
Erich Gutheinz, Pfarrer (2003)
- 

## 7 Do der 5. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W **M** vom Tag  
L: Apg 15,7–21  
Ev: Joh 15,9–11
-

## 8 Fr der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

## 9 Sa der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

Gedenket: Msgr. Franz Saurer, Dekan und Pfr. i.R. (2012)

## 10 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48

APs: Ps 98 (R: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

Gesänge: GL 329, GL 349, GL 717

Gedenket: Andreas Anton Nagiller OPraem, Pfr.i.R. (2002)

Con. Mag. Arno Gruber, Rel.Prof.i.R. (2012)

**Diözese Innsbruck:** Caritas Kirchensammlung

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen



Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benedictionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

**Zu Prozessionen** an Bitt-Tagen: GL 999

## 11 Mo der 6. Osterwoche

- Off** vom Tag  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 16,11–15  
 Ev: Joh 15,26 – 16,4a  
**M** vom Bitttag

## 12 Di der 6. Osterwoche

- g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer  
**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 16,22–34  
 Ev: Joh 16,5–11  
**R M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Offb 7,9–17  
 Ev: Mt 10,17–22  
**R M** vom hl. Pankratius (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11, 25–30

**M** vom Bitttag

Gedenket: P. Gabriel Mascher OCD, Pfarrer (2002)

**13 Mi der 6. Osterwoche****g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. V vom H Christi Himmelfahrt

**W** **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

**W** **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

**M** vom Bitttag

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen.

**14 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT****H** **Off** vom H, Te Deum**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11  
 APs: Ps 47 (R: vgl. 6; GL 340)  
 L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder  
 4,1–7.11–13)  
 Ev: Mk 16,15–20  
 Gesänge: GL 319, GL 339, GL 871

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

---

## 15 Fr der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag  
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 18,9–18  
 Ev: Joh 16,20–23a

Gedenket: Franz Kohler, Pfr.i.R. (2004)  
 OStR. P. Mag. Benedikt (Erwin) Pörnbacher OFM, Prof.i.R. (2006)

---

## 16 Sa der 6. Osterwoche

**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 18,23–28  
 Ev: Joh 16,23b–28  
 R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 58), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Weish 5,1–5  
 Ev: Mt 10,28–33

Gedenket: OSTR. Cons. Dr. Johannes Skorpil, Pfr.i.R. (2003)

---

## 17 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlussegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
- L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26  
 APs: Ps 103 (R: 19a; GL 79,1)  
 L 2: 1 Joh 4,11–16  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19  
 Gesänge: GL 319, GL 348, GL 927

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

## 18 Mo der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer
- Off** vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 19,1–8  
 Ev: Joh 16,29–33
- R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Offb 3,14b.20–22  
 Ev: Lk 22,24–30

Gedenket: Cons. Alfons Hohl, Pfr.i.R. (1995)

## 19 Di der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Gedenket: Dir. Heinrich Schnitzer, Std. Diakon (2000)  
Cons. Andreas Zangerl, Pfr.i.R. (2000)

### Diözese Feldkirch:

Gedenktag der Hl. Maria Bernarda Bütler, Gründerin der Franziskanermissionsschwestern  
Maria Bernarda (Verena) Bütler wurde am 28. Mai 1848 in Au/Schweiz geboren. Mit 19 Jahren trat sie in das beschauliche Kloster Maria Hilf in Altstätten ein, wo sie bald Novizenmeisterin und Oberin wurde. 1888 ging sie mit sechs Mitschwestern nach Ecuador und später nach Kolumbien, um bei den Armen in Südamerika zu wirken. Die vielseitige Arbeit in der Seelsorge, in der Schule und im Krankendienst machte eine neue Ausrichtung der klösterlichen Lebensform notwendig. So entstand die Kongregation der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf. Weil viele junge Schwestern ihr Ordensleben in Gaißau (Noviziat) begannen, wurden und werden sie bei uns in Vorarlberg die „Gaißauer Schwestern“ genannt. Mutter Bernarda starb am 19. Mai 1924 in Cartagena in Kolumbien und wurde am 12. Oktober 2008 heilig gesprochen. (Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich)

## 20 Mi der 7. Osterwoche

**g Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,  
Volksprediger

**Off** vom Tag oder vom g

**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

**W M** vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf  
oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

## 21 Do der 7. Osterwoche

- g** **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (DK)
- g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
- g** **Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko  
**Off** vom Tag oder von einem g (sel. Franz: Com Mt; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mt)
- W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 22,30; 23,6–11  
 Ev: Joh 17,20–26
- R** **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 21) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39 (ML IV 389)  
 Ev: Mt 5,1–12a (ML IV 614)
- W** **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 42,15–21b  
 Ev: Mt 11,25–30
- R** **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)  
 Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)  
 Gedenket: Msgr. Anton Fussenegger, Rel.-Prof. i. R. (1993)

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Sein Gedenktag, der 21. Mai, ist sein Tauftag.

Christophorus Magallanes, geboren am 30. Juli 1869 in San Rafael Totatiche, Mexiko, wurde zusammen mit 24 Gefährten aus Hass auf das Christentum am 25. Mai 1927 in Colotlan ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 wurden 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere 11 Priester aus anderen Diözesen ermordet. Papst Johannes Paul II. hat die mexikanischen Märtyrer am 21. Mai 2000 heiliggesprochen.

## 22 Fr der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)
- W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 25,13–21  
 Ev: Joh 21,1.15–19
- W** **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)  
 Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

## 23 Sa der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag  
1. V vom H Pfingsten

**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 28,16–20.30–31  
Ev: Joh 21,20–25

**R M von Pfingsten**  
am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20  
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5  
APs: Ps 104 (R: vgl. 30; GL 312,2/645,3)  
L 2: Röm 8,22–27  
Ev: Joh 7,37–39  
Gesänge: GL 342, GL 347, GL 844

Gedenket: Cons. Mag. Paul Haider, Pfr.i.R. (2014)

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228–1232).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.



## 24 So + PFINGSTEN

- H Off** vom H, Te Deum  
2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.
- R M** am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 2,1–11  
APs: Ps 104  
(R: vgl. 30; GL 312,2/645,3)  
L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25  
Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15  
Gesänge: GL 346, GL 351, GL 847

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

### Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseeligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
  - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis,
  - Wochentagsmessen (MB II 275–304),
  - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320),
  - Gg: Gabengebete (MB II 348–351),
  - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine

geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge): „<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/articler/105583.html>“ Werktage in der Zeit im Jahreskreis

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Sei begrüßt, o Königin – Salve Regina oder eine andere Mariani-sche Antiphon.

## 25 Mo PFINGSTMONTAG

**Montag der 8. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

**g** **Hl. Gregor VII.**, Papst

**g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau

**Off** vom Tag, 4. Woche, oder von einem g

**R** **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder  
Ez 37,1–14

APs: Ps 22 (R: vgl. 23a; GL 616,3)

L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a

Ev: Lk 10,21–24

Gesänge: GL 477, GL 489, GL 927

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1  
L: Sir 17,24–29  
Ev: Mk 10,17–27
- w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 2,10b–16  
Ev: Mt 7,21–29
- w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
Ev: Mt 16,13–19
- w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 7,25–35  
Ev: Mk 3,31–35

Gedenket: P. Dr. Leo Pittracher OSB, Pfarrer (2009)  
P. Dr. Siegfried (Franz) Staudinger OFM (2012)

## 26 Di **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

- G Off** vom G
- W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)  
L: Sir 35,1–15  
Ev: Mk 10,28–31  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 4,4–9  
Ev: Joh 17,20–26

Gedenket: Bernhard Raimund, Pfarrer (2008)

## 27 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22

Ev: Mk 10,32–45

**w** **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

Gedenket: Cons.Werner Klocker, Pfr.i.R. (2009)  
Hermann Walch, Pf. i.R. (2012)

## 28 Do der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65)

L: Sir 42,15–25

Ev: Mk 10,46–52

Gedenket: Cons. Franz Egger, Gehörlosen- und Blindenseelsorger i.R. (2002)

## 29 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)

L: Sir 44,1.9–13

Ev: Mk 11,11–25

Gedenket: P. Dr. Lothar Lies SJ, Univ.-Prof. (2008)

## 30 Sa der 8. Woche im Jahreskreis

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15  
L: Sir 51,12c–20  
Ev: Mk 11,27–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### Diözese Innsbruck:

- G Sel. Otto Neururer**, Priester, Märtyrer (DK)  
**Off** vom G  
1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag
- R M** vom Sel. Otto Neururer  
L und Ev vom Tag oder vom G:  
L: 2 Tim 1,13–14, 2,1–3  
Ev: Mt 10,28–33

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller, Pfarre Fließ, als zwölftes und letztes Kind einer Bergbauernfamilie geboren. 1907 in Brixen zum Priester geweiht, wirkte er als Kooperator und Pfarrprovisor in verschiedenen Orten Tirols, zuletzt während des Ersten Weltkrieges in Hall und dann durch 14 Jahre als Propsteibenefiziat, Kongregationspräses und Katechet in Innsbruck-St. Jakob. 1932 übernahm er als eifriger Seelsorger die Pfarre Götzens, wo ihm ab März 1938 wegen seiner kompromisslosen Haltung der nationalsozialistischen Herrschaft gegenüber ein dornenvoller Leidensweg beschieden war.

Weil er einem Seelsorgskind von einer nach göttlichem Gesetz verbotenen Ehe abriet, wurde er noch im Dez 1938 verhaftet. Vom Gestapogefängnis Innsbruck kam er im März 1939 ins Konzentrationslager Dachau und im folgenden Sept nach Buchenwald bei Weimar. Trotz gesundheitlicher Schwäche ertrug er alle Mühen und Leiden gottergeben und versuchte sogar unter größter persönlicher Gefahr noch als Priester unter seinen Mithäftlingen zu wirken. Wahrscheinlich wegen der Aufnahme eines Konvertiten in die Kirche und wegen heimlicher Sakramentspendung wurde er nach verlässlichen Nachrichten an den Fußgelenken mit dem Kopf nach unten aufgehängt und hat still betend seine Seele dem Herrn zurückgegeben. Sein Tod wurde mit dem 30. Mai 1940 gemeldet.

So hat er als Blutzuge seinen irdischen Lauf vollendet und die Märtyrerkrone empfangen. Er wurde am 24. Nov 1996 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Seine Grabstätte in der Pfarrkirche Götzens wird von vielen besucht, die in verschiedenen Anliegen seine Fürbitte bei Gott erfle-

hen und sie auch bereits erfahren durften. Er ist ein Vorbild des Glaubens, ein Beispiel priesterlicher Pflichterfüllung und ein Lehrer bedingungsloser Hingabe an den Willen Gottes. Deshalb ehren wir sein Andenken, und wir rufen ihn in unseren Anliegen um seine Fürbitten bei Gott an.

Gebetsbildchen und die Novene zum seligen Pfarrer Otto Neururer sind im Bischöflichen Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck erhältlich.

## 31 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

- H Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum  
**W M** vom H (MB II 250–254), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 552)  
 Perikopen (ML B/II 241–244):  
 L 1: Dtn 4,32–34.39–40  
 APs: Ps 33 (R: vgl. 12b; GL 56,1)  
 L 2: Röm 8,14–17  
 Ev: Mt 28,16–20  
 Gesänge: GL 352, GL 353, GL 354, GL 848

**Diözese Innsbruck:** Sammlung für das Katholische Hochschulwerk

## JUNI 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Für die Flüchtlinge: dass sie respektvolle Aufnahme und Heimat finden.
2. Um geistliche Berufungen: Die persönliche Begegnung mit Jesus wecke in jungen Menschen die Sehnsucht nach engerer Nachfolge.

### 1 **Mo** **Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer

**G** **Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und Mag-  
nAnt

**R** **M** vom hl. Justin  
 L: Tob 1,3; 2,1b–8  
 Ev: Mk 12,1–12  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mt 5,13–19

### 2 **Di** **der 9. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in  
Rom

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290  
 L: Tob 2,9–14  
 Ev: Mk 12,13–17

**r** **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com  
Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gedenket: Cons. Heinrich Morscher, Pfr.i.R. (2012)



### 3 Mi HI. Karl Lwanga und Gefährten

- G** Märtyrer in Uganda  
**Off** vom G  
 1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)
- R M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt)  
 L: Tob 3,1–11a.16–17a  
 Ev: Mk 12,18–27  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14  
 Ev: Mt 5,1–12a
- Gedenket: Cons. Siegfried Reh, Pfr.i.R. (1993)  
 Helmut Auer, Pfr.i.R. (2013)

### 4 Do + HOCHFEST DES LEIBES UN H BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

- Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 (vgl. Einleitung)
- Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum
- W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssingen (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)  
 Perikopen (ML B/II 245–251):  
 L 1: Ex 24,3–8  
 APs: Ps 116  
 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)  
 L 2: Hebr 9,11–15  
 Ev: Mk 14,12–16.22–26  
 Gesänge: GL 144, GL 642, GL 938

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamsfestes“ begangen.

- 5 Fr Hl. Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in  
**G** Deutschland, Märtyrer (RK)  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R M** vom hl. Bonifatius, eig Prf  
 L: Tob 11,5–17  
 Ev: Mk 12,35–37  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 26,19–23  
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20  
**W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.  
 II<sup>2</sup> 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 6 Sa der 9. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bi-  
 schof von Magdeburg (RK)  
**g Marien-Samstag**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
 Priestersamstag (vgl. Einleitung)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg  
 527,9  
 L: Tob 12,1.5–15.20  
 Ev: Mk 12,38–44  
**w M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Ez 34,11–16  
 Ev: Lk 14,25–33  
**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 7 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegen  
 L 1: Gen 3,9–15  
 APs: Ps 130 (R: 7bc; GL 639,3)  
 L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1  
 Ev: Mk 3,20–35  
 Gesänge: GL 140, GL 446, GL 717  
 Gedenket: P. Mag. Erich Modosch SDB (2013)
- 

## 8 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 350,8; Sg  
 525,1  
 L: 2 Kor 1,1–7  
 Ev: Mt 5,1–12  
 Gedenket: Sigmund Steidl, Pfr.i.R. (2001)  
 P. Stefan Oetzbrugger OFM Cap (2007)  
 Br. Gebhard Randel OFM Cap (2010)
- 

## 9 Di der 10. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg  
 301  
 L: 2 Kor 1,18–22  
 Ev: Mt 5,13–16  
 w **M** vom hl. Ephräm (Com KI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 6,43–45  
 Gedenket: Cons. Karl Schumacher, Pfarrer (2002)  
 OStR Dr. Leonhard (Alois) Hütter OFM, Prof. (2014)
-

## 10 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281  
 L: 2 Kor 3,4–11  
 Ev: Mt 5,17–19

## 11 Do Hl. Barnabas, Apostel

- G Off** vom G, Ant zum Invitatorium und Ld eig  
 1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III  
 105; LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)  
 R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap  
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3  
 Ev: Mt 5,20–26  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Mt 10,7–13

## 12 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

- H** Der g der sel. Hildegard Burjan entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum  
 W **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 552)  
 Perikopen (ML B/II 252–255):  
 L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9  
 APs: Jes 12 (R: 3; GL 312,6)  
 L 2: Eph 3,8–12.14–19  
 Ev: Joh 19,31–37  
 Gesänge: GL 369, GL 371, GL 849

Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL 997

Gedenket: P. Edgar Franz Ladner OFM, Rektor u. Guardian (1999)

## 13 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

- G** Der G des hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom G (Herz Mariä: StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III<sup>2</sup> 1265, eig BenAnt)  
1. V vom So
- w M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria  
L: 2 Kor 5,14–21  
oder aus den AuswL, zB:  
Jes 61,9–11 (ML V 688)  
Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

## 14 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### + HERZ-JESU-SONNTAG IN TIROL UND VORARLBERG

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
L 1: Ez 17,22–24  
APs: Ps 92 (R: 2a; GL 401)  
L 2: 2 Kor 5,6–10  
Ev: Mk 4,26–34  
Gesänge: GL 424, GL 425, GL 919

### Äußere Feier des Herz-Jesu-Festes

- W M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 552)  
Perikopen (ML B/II 252–255):  
L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9  
APs: Jes 12 (R: 3; GL 312,6)  
L 2: Eph 3,8–12.14–19  
Ev: Joh 19,31–37  
Zur Verehrung d. hlst. Herzens Jesu:  
GL 997  
Gesänge: GL 359, GL 371, GL 849

Am 1. Juni 1796 gelobte der Landtagsausschuss der Tiroler Landstände auf Antrag des Abtes Sebastian Stöckl vom Stift Sams, das Land dem Schutz des heiligsten Herzens Jesu anzuvertrauen, um den Auswirkungen der Folgen der Französischen Revolution entgegenzutreten und die außerordentliche Hilfe Gottes zu erbitten.

### **Erneuerung des Gelöbnisses des Landes Tirol.**

Gemäß dem Gelöbnis mögen die Seelsorger entweder die zehnstündige Aussetzung des Allerheiligsten vornehmen oder in anderer geeigneter Weise für die Erfüllung des Votums Sorge tragen.

Das Gebet zur Herz-Jesu-Gelöbniserneuerung ist im Gotteslob Nr. 997 abgedruckt.

## **15 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,8; Sg 527,8  
 L: 2 Kor 6,1–10  
 Ev: Mt 5,38–42
- r** **M** vom hl. Vitus (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Weish 10,10–14  
 Ev: Joh 15,18–21

Gedenket: Cons. P. Markus (Josef) Mairinger OFM (2013)

## **16 Di der 11. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 213 (211); Gg 213 (212); Sg 236  
 L: 2 Kor 8,1–9  
 Ev: Mt 5,43–48

w **M** vom hl. Benno (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 2 Kor 6,1–10  
 Ev: Joh 14,1–6

## 17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 293; Gg 293; Sg 294  
 L: 2 Kor 9,6–11  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18

## 18 Do der 11. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 349,4; Sg 528,12  
 L: 2 Kor 11,1–11  
 Ev: Mt 6,7–15

## 19 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 349,6; Sg 528,10  
 L: 2 Kor 11,18.21b–30  
 Ev: Mt 6,19–23  
 w **M** vom hl. Romuald (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Lk 14,25–33

## 20 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

- g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 291; Gg 291; Sg 292  
 L: 2 Kor 12,1–10  
 Ev: Mt 6,24–34
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 21 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: Ijob 38,1.8–11  
 APs: Ps 107 (R: vgl. 15a; GL 40,1)  
 L 2: 2 Kor 5,14–17  
 Ev: Mk 4,35–41  
 Gesänge: GL 361, GL 422, GL 889
- Gedenket: Cons. Josef Held, Pfr.i.R. (2001)  
 Erwin M. Corazza, Pfr.i.R. (2002)  
 P. Josef Haas MHM (2013)

## 22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola
- g** **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und**  
**hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300  
 L: Gen 12,1–9  
 Ev: Mt 7,1–5
- w** **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:



- L: 2 Kor 8,9–15  
 Ev: Lk 12,32–34
- r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 1 Petr 4,12–19  
 Ev: Mt 10,34–39
- GedenketP. Dr. Christian Tschiderer OFM, Pfr.i.R. (2014)

## 23 Di der 12. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
 L: Gen 13,2.5–18  
 Ev: Mt 7,6.12–14
- W **M** **vom hl. Johannes**  
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L 1: Jer 1,4–10  
 APs: Ps 71 (R: vgl. 6ab; GL 657,3)  
 L 2: 1 Petr 1,8–12  
 Ev: Lk 1,5–17
- Gedenket: P. Hansjörg Bitterlich ORC, Pfr.i.R. (1998)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

## 24 Mi GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

- H **Off** vom H, Te Deum

- W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)  
 L 1: Jes 49,1–6  
 APs: Ps 139 (R: vgl. 14a; GL 401)  
 L 2: Apg 13,16.22–26  
 Ev: Lk 1,57–66.80  
 Gesänge: GL 384, GL 542, GL 970,1.3.17  
 Gedenket: Cons. Heinrich Prohaska, Pfr.i.R. (2003)  
 Cons. August Wilhelm Stoppel, Pfr. i.R. (2011)
- 

## 25 Do der 12. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8  
 L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)  
 Ev: Mt 7,21–29

Gedenket: Msgr. Dr. Josef Lampert, Ord.kanzler (1995)  
 Prälat Ernst Hofer, Generalvikar i. R. (2001)

---

## 26 Fr der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281  
 L: Gen 17,1.9–10.15–22  
 Ev: Mt 8,1–4

- w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)  
 oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Gedenket: Cons. Franz Pircher, Pfr.i.R. (1996)  
Mag. Thomas Smodics, Std. Diakon (2009)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

## 27 Sa der 12. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)
- g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer
- g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
L: Gen 18,1–15  
Ev: Mt 8,5–17
- w** **M** von der hl. Hemma (Com HI oder ÖEigF<sup>2</sup> 60)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Tim 5,3–10 oder  
Sir 1,11–20 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 49)  
Ev: Mt 19,16–26 oder  
Lk 12,32–34 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 52)
- w** **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder KI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 2 Tim 4,1–5

- Ev: Mt 5,13–19  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 28 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 1. V vom H des hl. Petrus und des hl.  
 Paulus

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusseggen  
 L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24  
 APs: Ps 30 (R: vgl. 2ab; GL 312,5)  
 L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15  
 Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–  
 43)  
 Gesänge: GL 147, GL 456, GL 891

- R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus  
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 556)  
 L 1: Apg 3,1–10  
 APs: Ps 19 (R: 5a; GL 35,1 oder 929,2)  
 L 2: Gal 1,11–20  
 Ev: Joh 21,1.15–19

### Peterspfennig (Diözese Feldkirch: Mehrertrag)

Aus pastoralen Gründen können auch die Peri-  
 kopen der Tagesmesse vom H genommen  
 werden.

## 29 Mo HL. PETRUS UND HL. PAULUS,

Apostel

- H **Off** vom H, Te Deum

- R **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 556)  
L 1: Apg 12,1–11  
APs: Ps 34 (R: vgl. 5b; GL 651,3)  
L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18  
Ev: Mt 16,13–19  
Gesänge: GL 381, GL 542,  
GL 970,1.5.6

Gedenket: Cons. Josef Jungmann (1992)

### 30 Di der 13. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote  
in Pommern (RK)
- g **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**  
**Off** vom Tag oder von einem g (die ersten hl.  
Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und  
MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg  
525,2  
L: Gen 19,15–29  
Ev: Mt 8,23–27
- w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Ez 34,11–16  
Ev: Joh 10,11–16
- r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Röm 8,31b–39  
Ev: Mt 24,4–13

Gedenket: Cons. Karl Assmaier, Pfr. (2003)

2. Jahrestag der Weihe von Bischof Dr. Benno Elbs,  
Feldkirch (2013)

## JULI 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Politische Verantwortung möge als eine ganz besondere Weise der Nächstenliebe erkannt und geübt werden.
2. Für die Armen Lateinamerikas: dass sich die Christen dieses Kontinents durch das Zeugnis ihrer Liebe für die Armen und Benachteiligten einsetzen.

### Diözese Feldkirch: 1. Juli – 31. August Caritas-Sammlung gegen den Hunger

## 1 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);  
Sg 215 (213)  
L: Gen 21,5.8–20  
Ev: Mt 8,28–34

## 2 Do MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; ARK: 31. Mai)

**F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
(vgl. Einleitung)

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher  
Schlussegen (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b  
APs: Jes 12 (R: 6b; GL 69,1)  
Ev: Lk 1,39–56

Gedenket: Cons. P. Benedikt Vollmann OSB (2007)  
Peter Feilmayer, Pfr.i.R. (2008)

**3 Fr HL. THOMAS**, Apostel**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssingen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 177 (R: vgl. Mk16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

10. Jahrestag der Weihe von Altbischof

Dr. Elmar Fischer, Feldkirch (2005)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

**4 Sa der 13. Woche im Jahreskreis****g HI. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)**g HI. Elisabeth**, Königin von Portugal**g Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So**gr M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);  
Sg 162 (160)

L: Gen 27,1–5.15–29

Ev: Mt 9,14–17

**w M** vom hl. Ulrich (Com Bi)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

**w M** von der hl. Elisabeth (Com NI)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**Offizium:** Lektionar I/6.

## 5 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Zaccaria entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegens

L 1: Ez 1,28b – 2,5

APs: Ps 123 (R: vgl. 2c; GL 307,5)

L 2: 2 Kor 12,7–10

Ev: Mk 6,1b–6

Gesänge: GL 140, GL 481, GL 853

Gedenket: Anton Enthofer, Pfr.i.R. (2011)

Dr. Johannes Jobst, Altbischof (2014)

**Diözese Innsbruck:** nur Dom

### F ÜBERTRAGUNG DES GNADENBILDES MARIAHILF (1537)

Das Gnadenbild Mariahilf, von Lukas Cranach gemalt, brachte Erzherzog Leopold V. 1619 nach Innsbruck und verwahrte es in der Hofburg. Sein Sohn Ferdinand Karl ließ es unter gewaltiger Anteilnahme der Innsbrucker und der ganzen Umgebung am 3. Juli 1650 in die St.-Jakobs-Pfarrkirche (den heutigen Dom) übertragen. Seit 1750 (Säkulum) wurde dieser Tag jährlich mit einer neuntägigen Andacht auf den 1. Juli-Sonntag hin feierlich begangen. Als Festtag der Übertragung gilt der Sa vor dem 1. JuliSo, die äußere Feier aber findet am 1. JuliSo statt.

## 6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a



- Ev: Mt 9,18–26
- r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
Ev: Joh 12,24–26
- Gedenket: P. Thomas Francis Baretto OCD (2011)  
MMag. Gottfried (Wolfgang) Scheiber OPraem, Blinden- und  
Altenseelsorger (2014)

## 7 Di der 14. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubens-  
bote (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298  
L: Gen 32,23–33  
Ev: Mt 9,32–38
- w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21  
Ev: Mt 19,27–29

Gedenket: Cons. P. Meinrad Erich Wammes OFM, Kranken-  
hausseelsorger (1997)

## 8 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, und **Gefähr-**  
**ten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg  
527,8  
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a  
Ev: Mt 10,1–7
- r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi  
oder Gb oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

## 9 Do der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)

L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5

Ev: Mt 10,7–15

**r** **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Gedenket: Cons. Emil Bonetti, Kaplan (2007)

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, war Soldat in der kaiserlichen Armee Chinas. Aufgrund der Glaubensstreue der christlichen Märtyrer seines Landes hat er sich zum Christentum bekehrt. Er wurde Priester und erlitt 1815 das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche an diesem Tag jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

## 10 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer, hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer, hl. Olaf, König von Norwegen (RK)**

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219);  
Sg 220 (219)  
L: Gen 46,1–7.28–30  
Ev: Mt 10,16–23
- r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com  
Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15  
Ev: Mt 10,34–39

Gedenket: Cons August Paterno, Kpl. i. R. (2007)

**Diözese Innsbruck:**

- g **Sel Engelbert Kolland** von Ramsau,  
Ordenspriester, Märtyrer (DK)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**M** vom Tag oder von einem g
- r **M** vom Sel. Engelbert Kolland (EM)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ELEkt):  
L: Röm 8,31b-39  
Ev: Lk 6,17-23

Engelbert (mit Taufname Michael) wurde am 21. Sept 1827 zu Ramsau im Zillertal geboren und trat 1847 in den Franziskanerorden ein. Im Jahre 1851 empfing er die Priesterweihe. Nach vier Jahren kam er in das Heilige Land und wirkte dort in der Pfarrseelsorge für die Araber und Armenier des lateinischen Ritus zu Damaskus. Er zeichnete sich aus durch tiefe Frömmigkeit und liebenswürdige Freundlichkeit. Beim Überfall der Drusen, einer islamischen Sekte, auf das Kloster wurde P. Engelbert mit sieben anderen Franziskanern am 10. Juli 1860 ermordet. Im Jahre 1926 wurde er seliggesprochen.

---

**11 Sa HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater

- F** des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas  
**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt  
1. V vom So
- W** **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 719 oder Ergänzungsheft

S. 9), Gl, Prf HI oder Or, feierlicher  
Schlussegen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34 (R: 2a; GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

Gedenket: Msgr. Johann Aichner, Dek. i. R. (1991)

Cons. Karl Plangger, Bischofsvikar und ehem. Regens (2011)

## 12 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Am 7,12–15

APs: Ps 85 (R: 8; GL 657,3)

L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)

Ev: Mk 6,7–13

Gesänge: GL 461, GL 477, GL 927

Gedenket: Cons. Martin Fäßler, Pfr. i.R. (2014)

## 13 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

**g** Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar  
(RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com  
HI oder ÖEigF<sup>2</sup> 71)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

## 14 Di der 15. Woche im Jahreskreis

**g** Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgrün-  
der

- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);  
Sg 132 (130)  
L: Ex 2,1–15a  
Ev: Mt 11,20–24
- w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Joh 3,14–18  
Ev: Joh 15,9–17

## 15 Mi **Hi. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,

- G** Kirchenlehrer  
**Off** vom G
- W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder KI)  
L: Ex 3,1–6.9–12  
Ev: Mt 11,25–27  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Mt 23,8–12

Gedenket: Cons. Meinrad Mittelberger, Pfarrprovisor i.R. (1997)

Cons. Lambert Alfons Probst OPraem, Pfr.i.R. (1997)

## 16 Do **der 15. Woche im Jahreskreis**

- g **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14  
L: Ex 3,13–20  
Ev: Mt 11,28–30
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:  
 L: Sach 2,14–17  
 Ev: Mt 12,46–50

## 17 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290  
 L: Ex 11,10 – 12,14  
 Ev: Mt 12,1–8

**Diözese Innsbruck:** nur Dom

**G** **Hl. Alexius, 2. Stadtpatron** (Eig-F)

Die Lebensgeschichte des hl Alexius ist legendär, doch wurde er an einem Seitenaltar der Heilig-Grab-Kirche (später Siebenkapellenkirche, in der Nähe des Zeughauses) am Ende der Innsbrucker Kohlstatt schon um 1600 verehrt. Nach dem schweren Erdbeben vom 17. Juli 1670 erwählte ihn die Bürgerschaft von Innsbruck mit dem Gelöbniß besonderer Verehrung mit jährlicher Prozession und Festgottesdienst an seinem Festtage zum 2. Stadtpatron. Als unter Kaiser Joseph II. die Siebenkapellenkirche 1785 profaniert wurde, kam das Altarblatt, das den hl Alexius bei der Verehrung des Cranachschen Mariahilfbildes zeigt, nach Dreieiligen. Ebenso wurde dort den drei Patronen, den hll Sebastian, Rochus und Pirmin, noch der Titel des hl Alexius beigefügt. Der Dom zu St. Jakob in Innsbruck besitzt seit 1732 eine Silberbüste des Heiligen als Gegenstück zur Silberbüste des 1. Stadtpatrons, des hl Apostels Jakobus d. Ä.

**Off** v G

W **M** v G (Com HI)  
 L u Ev v T oder vom Com HI

## 18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
 L: Ex 12,37–42  
 Ev: Mt 12,14–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

## 19 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Jer 23,1–6  
APs: Ps 23 (R: 1; GL 37,1)  
L 2: Eph 2,13–18  
Ev: Mk 6,30–34  
Gesänge: GL 144, GL 481, GL 923

---

## 20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien  
(RK)  
g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apolli-  
naris: Com Mt oder Ht)  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293  
L: Ex 14,5–18  
Ev: Mt 12,38–42  
r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Sir 51,1–8  
Ev: Lk 9,23–26  
r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2  
zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handrei-  
chung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe  
2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML  
IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

Apollinaris lebte um 200 als Bischof von Ravenna, wo er nach qualvollen Peinigungen die Drangsale der Verfolgung überlebte. Eine Legende erzählt, dass er nach Dalmatien entkam, dort das Evangelium verkündete und eine große Hungersnot abwendete. Nach seiner Rückkehr nach Ravenna sei er mit einer Keule erschlagen worden. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika Sant'Apollinare in Classe geweiht.

## 21 Di der 16. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293

L: Ex 14,21 – 15,1

Ev: Mt 12,46–50

**w** **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF<sup>2</sup> 74)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Gedenket: P. Berthold Anton Stempfer OFM, Prof. i.R. (1999)

## 22 Mi Hl. Maria Magdalena

**G** **Off** vom G, Ld und V eig

**W** **M** von der hl. Maria Magdalena

L: Ex 16,1–5.9–15

oder aus den AuswL, zB:

Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Gedenket: Msgr. Martin Fink, Pfr.i.R. (2005)



**23 Do HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,**

**F** Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

**Off** vom F (Com Or), Te Deum

**W M** vom F (Com HI), Gl, Prf HI, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34 (R: vgl. 2 a oder 9a; GL 39,1)

Ev: Joh 15,1–8

**24 Fr der 16. Woche im Jahreskreis**

**g** **HI. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)

**g** **HI. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 20,1–17

Ev: Mt 13,18–23

**r M** vom hl. Christophorus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

**w M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in

seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

Gedenket: Cons. Franz Öttl, Pfr.i.R. (1993)

Cons. August Löcker, Pfr.i.R. (1997)

## 25 Sa HL. JAKOBUS, Apostel

**F** **Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (R: 5; GL 34,1)

Ev: Mt 20,20–28

**Diözese Innsbruck** (nur Dom):

### **H** HL. JAKOBUS, Apostel, **PATRON DER DOMKIRCHE UND 1. PATRON DER STADT INNSBRUCK**

Jakobus war der Sohn des Fischers Zebedäus und der Salome und älterer Bruder des Apostels und Evangelisten Johannes. Die beiden Brüder waren mit Petrus die bevorzugten Jünger des Herrn. Wegen ihres stürmischen Eifers erhielten sie den Namen „Donnersöhne“. Jakobus erlitt als erster Apostel unter Herodes Agrippa um Ostern 44 den Martertod. Die Historizität der Legende, er habe in Spanien gepredigt und sei in Santiago de Compostela begraben, ist nicht gegeben. Aber durch die im Mittelalter aufblühende Wallfahrt nach Santiago, war Jakobus zeitweilig der volkstümlichste Apostel. Er wurde Schutzheiliger im Kampf gegen die Mauren, Patron Spaniens, der Pilger und auch des Domes und der Stadt Innsbruck. Dargestellt wird er mit Buch, Pilgermuschel, Pilgerstab und Schwert.

**Off** v H, (Vig), Te Deum

**R** **M** v H, (eig), Gl, Cr, Prf Ap, feierlicher  
Schlussegen 558

L 1: Jes 61,1–3a

L 2: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 20,20–28

Gedenket: Alfons Lercher, Pfr.i.R. (2014)

## 26 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Joachim und der hl. Anna entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegen  
 L 1: 2 Kön 4,42–44  
 APs: Ps 145 (R: 16; GL 87)  
 L 2: Eph 4,1–6  
 Ev: Joh 6,1–15  
 Gesänge: GL 427, GL 463, GL 889

Gedenket: Prälat Dr. Josef Tóth, Kaplan (2014)

**Melzer**

**Diözese Innsbruck:** Sammlung für die MIVA

## 27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg  
 277  
 L: Ex 32,15–24.30–34  
 Ev: Mt 13,31–35

## 28 Di der 17. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278  
 L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28  
 Ev: Mt 13,36–43

Gedenket: Cons. Max Griebenböck, Pfr.i.R. (1994)

Cons. Werner Moll, Pfr.i.R. (1999)

P. Dr. George Vass SJ, Univ.-Prof. (2013)

**29 Mi** **Hl. Marta von Betanien****G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W** **M** von der hl. Marta

L: Ex 34,29–35

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

**30 Do** **der 17. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

**w** **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

Gedenket: Cons. Friedrich Jesacher, Pfarrer (1996)

Cons. Ulrich Obrist, Pfr: i.R. (2011)

**31 Fr** **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W** **M** vom hl. Ignatius

L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

## AUGUST 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Für die freiwilligen Helfer: dass sie den Notleidenden großzügig dienen.
2. Für die Ausgegrenzten: um selbstlosen Einsatz gegenüber allen, die am Rand der Gesellschaft stehen

### 1 Sa Hl. Alfons Maria von Liguori,

**G** Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom G

1. V vom So

**W M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Lev 25,1.8–17

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Gedenket: Cons. Hermann Alge, Pfarrer und ehem. Dekan (2009)

Cons. Johann Volkmer Pfr. i.R. (2011)

**Offizium:** LH vol. IV.

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen mit dem Gebet Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Va-

terunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

## 2 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Eusebius und der g des hl. Petrus Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegens

L 1: Ex 16,2–4.12–15

APs: Ps 78 (R: 24b; GL 657,3)

L 2: Eph 4,17.20–24

Ev: Joh 6,24–35

Gesänge: GL 427, GL 425, GL 906

**Perikopen** der Wochentage (Reihe I): ML VI.

## 3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118);  
Sg 215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21

Gedenket: Adolf Blum, Pfr.i.R. (1993)

Msgr. Dr. Johann Sähly, Pfr.i.R. (2000)

## 4 Di Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14  
oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

Gedenket: Cons. Otto Nigsch, Pfr.i.R. und ehem. Dekan  
(2000)

## 5 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

**g** Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore  
in Rom

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und  
MagnAnt)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274  
L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–  
35

Ev: Mt 15,21–28

**w M** von der Weihe der Basilika Santa Maria  
Maggiore (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

## 6 Do VERKLÄRUNG DES HERRN

**F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
(vgl. Einleitung)

**Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder  
2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97 (R: vgl.1a..9a; GL 635,4)

Ev: Mk 9,2–10

Gedenket: **Papst Paul VI.** (1978)  
Br. Erwin Gort OFM Cap; Seniorenheim-Seelsorger (2003)  
P. Thomas Francis Baretto OCD (2011)

## 7 Fr der 18. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Xystus II.**, Papst, **und Gefährten**, Märtyrer
- g** **Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6  
 L: Dtn 4,32–40  
 Ev: Mt 16,24–28
- r** **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Mt 10,28–33
- w** **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 2,7–11  
 Ev: Lk 12,32–34
- w** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 8 Sa **Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer

- G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung)
- Off** vom G  
 1. V vom So
- W** **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)  
 L: Dtn 6,4–13  
 Ev: Mt 17,14b–20  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 9,57–62
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Thomas Schipflinger, Pfr.i.R. (2001)



## 9 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen
- L 1: 1 Kön 19,4–8
- APs: Ps 34 (R: 9a; GL 39,1)
- L 2: Eph 4,30 – 5,2
- Ev: Joh 6,41–51
- Gesänge: GL 146, GL 425,  
GL 853,1.2.5.

Gedenket: Erich Wieland, Pfarrer (1999)

## 10 Mo HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

- F Off** vom F, Te Deum
- R M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 560)
- L: 2 Kor 9,6–10
- Ev: Joh 12,24–26

## 11 Di Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordens- gründerin

- G Off** vom G
- W M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
- L: Dtn 31,1–8
- Ev: Mt 18,1–5.10.12–14  
oder aus den AuswL, zB:
- L: Phil 3,8–14
- Ev: Mt 19,27–29

## 12 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordens-  
frau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.:**

Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: Notitiae 38. 2002, 313f.)

**Off** vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II<sup>2</sup> S.866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

Gedenket: P. Wolfram Gimpl OSB, Pfr.i.R. (2002)

Msgr. Josef Trojer, Pfarrer (2008)

## 13 Do der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer**

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

Gedenket: Cons. Eduard Außerdorfer, Dekan i. R. (1993)

Cons. Josef Patscheider, Dekan i. R. (2004)

**Diözese Innsbruck:**

- g** **Sel. Jakob Gapp**, Ordenspriester, Märtyrer (DK)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**r** **M** vom sel. Jakob Gapp (Com Mt.), z.B.:  
 L: Röm 8,31b-39  
 Ev: Mt 10, 28-33

Jakob Gapp wurde am 26. Juli 1897 in Wattens als siebentes Kind einer Arbeiterfamilie geboren. Von 1910 bis 1915 studierte er am Gymnasium der Franziskaner in Hall. 1918 geriet er in italienische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1919 heimkehrte. 1920 trat er in die Gesellschaft Mariä (Marianisten) ein und wirkte von 1921 bis 1925 als Präfekt in Graz. Nach Abschluss des Theologiestudiums in Freiburg (Schweiz) wurde er am 5. April 1930 in Freiburg zum Priester geweiht. In die Heimat zurückgekehrt, wirkte er bis März 1938 als Religionsprofessor in Freistadt, Lanzenkirchen und Graz. In Graz nahm er sich mit großem persönlichen Einsatz der Arbeitslosen an. Im Juli 1938 ging er mit seinen Verwandten nach Tirol in Erl, Umlberg (Pfarre Terfens) und Wattens. Im September und Oktober 1938 war er Kooperator und Katechet in Breitenwang und Reutte. Wegen seines Eintretens für das Gebot der Nächstenliebe zu allen Menschen und wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus gemäß der kirchlichen Lehre musste er 1939 die Heimat verlassen. Im Auftrag seiner Ordensobern reiste er nach Bordeaux (Frankreich) und im Mai 1939 nach Spanien, wo er als Spiritual und Lehrer in San Sebastian und Valencia in den Schulen der Marianisten tätig war. Er wurde in seinen Predigten in der Heimat und im Ausland von der Gestapo überwacht. Zwei Agenten der Gestapo, die sich als konversionswillige Berliner Juden ausgaben, entführten ihn am 9. November 1942 nach Frankreich, wo er verhaftet und nach Berlin gebracht wurde. Am 2. Juli 1943, dem Herz-Jesu-Fest, wurde er in Berlin zum Tode verurteilt und am 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee enthauptet. Der Leichnam wurde nicht zur Bestattung freigegeben, da die Nationalsozialisten die Entstehung eines Märtyrerkultes befürchteten. Am 24. November 1996 wurde Jakob Gapp von Papst Johannes Paul II. in Rom selig gesprochen.

Jakob Gapp gilt als Vorbild der unerschrockenen Verkündigung der Wahrheit des Glaubens und der Treue zur Kirche. Seine Fürbitte bei Gott wird immer wieder in den Familien, in Erziehungsfragen und von Arbeitslosen sowie bei Glaubenskrisen erfahren.

## 14 Fr **Hl. Maximilian Maria Kolbe,**

**G** Ordenspriester, Märtyrer

**Off** vom G

1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon ‚Ave, du Himmelskönigin‘ – ‚Ave Regina caelorum‘ gewählt werden.

**R** **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27)

L: Jos 24,1–13

Ev: Mt 19,3–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

**W** **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel**

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132 (R: 8a; GL 69,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Gesänge: GL 522, GL 536, GL 948

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

---

## 15 Sa + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

**Diözese Innsbruck:**

**TIROLER LANDESFEIERTAG**

- H Off** vom H, Te Deum  
2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V
- W M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)  
L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab  
APs: Ps 45 (R: GL 649,1)  
L 2: 1 Kor 15,20–27a  
Ev: Lk 1,39–56  
Gesänge: GL 522, GL 531, GL 963

Das Gelöbnisgebet ist im Bischöfl. Seel-sorgeamt der Diözese Innsbruck erhältlich.

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

**Diözese Innsbruck: Caritas-Augustsammlung**

---

## 16 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Stephan entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
L 1: Spr 9,1–6  
APs: Ps 34 (R: 9a; GL 39,1)  
L 2: Eph 5,15–20  
Ev: Joh 6,51–58  
Gesänge: GL 148, GL 470, GL 718
-

**17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

Gedenket: Cons. Johannes Lungkofler, Pfr.i.R. (1999)  
Cons. Johann Kirchmair, Pfr.i.R. (2000)**18 Di der 20. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

**19 Mi der 20. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

w **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Gedenket: Msgr. Viktor Zorzi, Geistl. Ass. d. KAB, Rektor d. HdB. (2000)

**20 Do Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt,**G** Kirchenlehrer(RK)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ri 11,29–39a  
 Ev: Mt 22,1–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 15,1–6  
 Ev: Joh 17,20–26

## 21 Fr Hl. Pius X., Papst

**G Off** vom G  
**W M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22  
 Ev: Mt 22,34–40  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Thess 2,2b–8  
 Ev: Joh 21,1.15–17

Gedenket: P. Franz Reinisch PSM, geb. in Levis 1903, Pr. 1928, war als Prediger und Leiter von Kursen in der Erneuerungsbewegung von Schönstatt tätig. 1941 Soldat, verweigerte er den Fahneid, wurde verhaftet und in der Folge verurteilt, hingerichtet am 21. Aug 1942 in Brandenburg.

Cons. Simon Mayr, Pfr.i.R. (1993)

## 22 Sa Maria Königin

**G Off** vom G, Ant zum Invitatorium und BenAnt eig  
 1. V vom So  
**W M** von Maria Königin, Prf Maria  
 L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17  
 Ev: Mt 23,1–12  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 9,1–6  
 Ev: Lk 1,26–38

Gedenket: Cons. Herbert Hehle, Pfr. i.R und ehem. Dekan (2012)

**Offizium:** Lektionar I/7.

## 23 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b  
 APs: Ps 34 (R: 9a; GL 39,1)  
 L 2: Eph 5,21–32  
 Ev: Joh 6,60–69  
 Gesänge: GL 147, GL 149, GL 717

Gedenket: Cons. Georg Mair, Pfr.i.R. (2005)

## 24 Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum  
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusse-  
 gen (MB II 558)  
 L: Offb 21,9b–14  
 APs: Ps 145 (R: vgl.12a; GL 929,2)  
 Ev: Joh 1,45–51

Gedenket: Cons. P. Philipp Bock, OFM Cap, Pfr.i.R. (2003)  
 P. Michael Laimer SJ, Volksmissionar (2007)

## 25 Di der 21. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Ludwig**, König von Frankreich  
**g Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgrün-  
 der  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052 (1076); Gg 348,3;  
 Sg 527,7  
 L: 1 Thess 2,1–8  
 Ev: Mt 23,23–26  
 w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Jes 58,6–11  
 Ev: Mt 22,34–40  
 w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

Gedenket: Cons. Lic. iur. can. Wilhelm Rützler, Pfr.i.R. (1994)

Präl. Dr. Franz Josef Stark, Fin.-Kammerdir. i. R. (1995)

P. Johann Laiminger SDB, Direktor des Schülerheims in Fulpmes (1998)

## 26 Mi der 21. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

**Diözese Feldkirch:**

**G Hl. Monika** (siehe 27.8.)

Gedenket: P. Heribert (Willi) Rasch OFM (2013)

## 27 Do Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von der hl. Monika (Com HI)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

**Diözese Feldkirch:**

**H Hl. GEBHARD**, Bischof von Konstanz,  
**1. DIÖZESANPATRON** (DK)

Der hl Gebhard wurde im Jahre 949 als Sohn des Grafen Ulrich, der dazumal auch in Bregenz über großen Besitz verfügte, geboren. Unter dem hl Bischof Konrad wurde er an der Domschule zu Konstanz erzogen. Durch Kaiser Otto II. wurde er Bischof von Konstanz. 983 stiftete er die Benediktinerabtei Petershausen und sorgte für ihren inneren und äußeren Aufbau. Bischof Gebhard starb am 27. Aug 995. Sein Grab fand er in

der Klosterkirche von Petershausen, doch weiß man wenig Verbürgtes aus seinem Leben. Auf dem Gebhardsberg wurde die erste Kirche 1723 geweiht. Dorthin verlagerte sich die Gebhardsverehrung, nachdem Petershausen – schon 1528 waren die Reliquien entfernt worden – 1802 säkularisiert worden ist. Der Heilige wurde am heutigen Tag besonders im Vorarlberger Unterland verehrt und anlässlich der Errichtung der Diözese Feldkirch 1968 zum ersten Diözesanpatron erwählt.

**Off** v H, StG: Com Ht; LH: Com past;  
(Vig), Te Deum, KIH, Erg-Pss,  
2. Cpl v So, 2. Geb

**W**     **M** v H, EM 87 (Com Bi), Gl, eig Geb,  
Cr, Prf HI, fSS 560  
L1: Sir 44.1–2.3b–4.7.10.14–15  
(LEkt 76; VI 762ff)  
L2: 1 Tim 6,6–12  
Ev: Mt 24,42–47 (VI 707)

## 28 Fr **Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

**G**     **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W**     **M** vom hl. Augustinus  
L: 1 Thess 4,1–8  
Ev: Mt 25,1–13  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 4,7–16  
Ev: Mt 23,8–12

Gedenket: Siegfried Rohner, Pfr.i.R. (1991)  
Cons. Max Griesenböck, Pfr.i.R. (1994)

## 29 Sa Enthauptung Johannes' des Täufers

- G Off** vom G, Ant zum Invitatorium und Ld eig  
1. V vom So
- R M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf  
L: 1 Thess 4,9–11  
oder aus den AuswL, zB:  
Jer 1,4.17–19  
Ev: Mk 6,17–29
- Gedenket: P. Vigil Stecher OFM (2004)  
Cons. Josef Jäger, Pfarrer (2008)

## 30 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Dtn 4,1–2.6–8  
APs: Ps 15 (R: 1; GL 34,1)  
L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27  
Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23  
Gesänge: GL 146, GL 389, GL 922

## 31 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167  
(165); Sg 208,1 (206,1)  
L: 1 Thess 4,13–18  
Ev: Lk 4,16–30
- r M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Mt 10,22–25a

## SEPTEMBER 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Allen Jugendlichen stehe der Zugang zu Bildung und Arbeit offen.
2. Für die Katechisten: Ihr Leben bezeuge, was sie zu glauben lehren.

### 1 Di der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197);  
Sg 219 (218)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

Gedenket: P. DDr. Emerich Coreth SJ, Univ.-Prof. (2006)

### 2 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg  
526,6

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

### 3 Do Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

**G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
(vgl. Einleitung)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 Gedenket: Johannes Oblasser, Pfr. i. R. (1998)

#### 4 **Fr** der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);  
 Sg 119 (117)  
 L: Kol 1,15–20  
 Ev: Lk 5,33–39  
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.  
 II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: P. Maurus Ritter OFM<sup>Cap</sup>, Krankenhauseelsorger  
 (1995)

#### 5 **Sa** der 22. Woche im Jahreskreis

**g** **Marien-Samstag**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
 Priestersamstag (vgl. Einleitung)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100  
 (98)  
 L: Kol 1,21–23  
 Ev: Lk 6,1–5  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Cons. P. Alois Schmid SDB, Pfr. i. R. (1998)

#### 6 **So** + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusseggen

L 1: Jes 35,4–7a

APs: Ps 146 (R: 1; GL 58,1)

L 2: Jak 2,1–5

Ev: Mk 7,31–37

Gesänge: GL 148, GL 468, GL 859

**Diözese Feldkirch:**

Der G des Hl. Magnus entfällt in diesem Jahr

**Diözese Innsbruck:**

Der g des Hl. Magnus entfällt in diesem Jahr

## 7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

Gedenket: Stefan Köll, Pfr.i.R. (1995)

## 8 Di MARIÄ GEBURT

**F** **Off** vom F, Te Deum

**W** **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13 (R: Jes 61.10; GL 141)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Gedenket: P. Dr. Arnold Gamper SJ, Univ.-Prof. (2007)  
Dr. Josef Anker, Std. Diakon (2013)

## 9 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Petrus Claver, Priester**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg

- 208,1 (206,1)  
 L: Kol 3,1–11  
 Ev: Lk 6,20–26
- w **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungs-  
 heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw.  
 Handreichung 2010, S. 30 bzw. Kleinaus-  
 gabe 2007, S. 1244) (Com Ss)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 (ML VI [2009] Anhang V, 908)  
 L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)  
 Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 in Verdú, Katalonien, geboren. Nach dem Studium der Literatur und der Künste an der Universität Barcelona trat er in die Gesellschaft Jesu ein. Vor allem durch den hl. Alfons Rodriguez, der Pförtner am Jesuitenkolleg auf Mallorca war, wurde in ihm der Ruf zum Missionar geweckt. In der kolumbianischen Mission wurde er zum Priester geweiht. Dort übte er bis zu seinem Tod unter den afrikanischen Sklaven sein Apostolat aus. Er hatte ein Gelübde abgelegt, auf immer „Sklave der Äthiopier“ zu sein. Am Ende seiner Kräfte starb er am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien.

### **Diözese Innsbruck:**

#### **H/F JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK)**

Dom: **H**, Diöz: **F**

An der Stelle der gotischen Vorgängerkirche wurde von 1717 bis 1724 nach dem Plan von Johann Jakob Herkomer aus Füssen und unter der Leitung seines Neffen Johann Georg Fischer die jetzige Kirche im Hochbarockstil errichtet und von Fürstbischof Graf Kaspar Ignaz von Künigl von Brixen am 9. September 1724 eingeweiht. Waren schon die Vorgängerkirchen öfters von Bränden und die gotische Kirche 1689 von einem Erdbeben heimgesucht worden, so erlitt auch die neue am 16. Dezember 1944 durch einen Bombenangriff schwersten Schaden. Mit großer Sorgsamkeit renoviert, bildet sie nun in ihrer Architektur und ihren zahlreichen Kunstschatzen eines der kostbarsten Bauwerke des Landes Tirol und eine eindrucksvolle Sehenswürdigkeit der Stadt Innsbruck. Sehr geschätzt

und verehrt wird das Gnadenbild „Maria-Hilf“ am Hochaltar, das von Lukas Cranach zwischen 1514 und 1525 gemalt wurde und durch fürstliche Schenkung von Dresden nach Innsbruck gelangte (vgl. Beschreibung 1. Juli). Die St.-Jakobs-Kirche war bis 1643 Filiale des Prämonstratenserstiftes Wilten, wurde 1904 Propsteikirche und bei der Erhebung der Apostolischen Administration Innsbruck zur selbständigen Diözese am 8. Dezember 1964 zur Domkirche bestimmt. Letzte Renovierung und Bau der Unterkirche 1990 bis 1993.

**Off** v H/F (Com Kirchw), (Vig), Te Deum,  
KIH: Dom: Erg-Pss, Diöz: Pss vom WT,  
Dom: 2. Cpl v So, 2. Geb

W **M** Com Kirchw (EM 95, MB Dom: 878,  
-Diöz 882), Gl (Dom: Cr), eig Prf  
(Dom: Hg I-III eig Einschub)  
L 1: Gen 28,11–18 oder  
1 Kön 8,22–23.27–30  
L 2: Eph 2,19–22  
Ev: Joh 4,19–24 oder Lk 19,1–10

## 10 Do der 23. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);  
Sg 527,9  
L: Kol 3,12–17  
Ev: Lk 6,27–38

Gedenket: P. Robert M. Wahler OSM (2012)

## 11 Fr der 23. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103);  
Sg 527,9  
L: 1 Tim 1,1–2.12–14  
Ev: Lk 6,39–42

**Diözese Innsbruck:**

**G HI. Johannes Chrysostomus,** Bischof von  
Konstantinopel, Kirchenlehrer

**Off** vom G



**W M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL

Gedenket: P. Alois Grimm SJ, geb. in Kühlsheim/ Wttbg 1886, Pr. 1918, war vor 1938 Professor und Jugenderzieher an der Stella Matutina in Feldkirch, später Prediger und Seel sorger an verschiedenen Orten. Als Beichtvater in Tisis wurde er von einem Spitzel angezeigt, unter der damals üblichen Anschuldigung der Wehrkraftersetzung usw. 1943 verhaftet, zum Tode verurteilt und am 11. Sept 1944 in Brandenburg hingerichtet.

## 12 Sa HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)

**F Off** vom F, Te Deum  
1. V vom So

**W M** vom F (MB ÖEigF<sup>2</sup> 96 mit eig Prf, oder  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,  
S. 15 bzw. Handreichung 2010, S. 31),  
Gl, Prf Maria, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 554 oder ÖEigF<sup>2</sup> 147)  
L: Jes 61,9–11 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 92)  
oder Sir 24,1–4.8–12.19–21  
(ÖEigF<sup>2</sup>/L 93)  
oder Gal 4,4–7 (ML VI 807)  
oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)  
APs: 1 Sam 2 (R: vgl. 1b; GL 625,2)  
Ev: Lk 1,26–38 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 94)  
oder Lk 1,39–47 (ML VI 810)

## 13 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Chrysostomus entfällt  
in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusseggen  
L 1: Jes 50,5–9a  
APs: Ps 116 (R: vgl. 9; GL 629,3)  
L 2: Jak 2,14–18

Ev: Mk 8,27–35

Gesänge: GL 358, GL 461, GL 856

**Diözese Innsbruck / Diözese Feldkirch:**

Der G der hl. Notburga entfällt in diesem Jahr

Gedenket: P. Volkmar Premstaller SJ, Univ.-Prof (2009)

**Diözese Feldkirch:** Kirchenopfer für den  
Bildungscampus Marianum

## 14 Mo KREUZERHÖHUNG

**F Off** vom F, Te Deum

**R M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78 (R: 7b; GL 623,6)

Ev: Joh 3,13–17

Gedenket: Cons. Hermann Kopf, Pfr.i.R. (1996)

Johannes Teipel, Klinikseelsorger (2007)

Johann Rapp, Std. Diakon (2008)

## 15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

**W M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf

L: 1 Tim 3,1–13

oder aus den AuswL, zB:

Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

Gedenket: Cons. Franz Haider, Pfr.i.R. (1998)

Cons. Anton Ortner, Pfr.i.R. (2001)

## 16 Mi **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian**

- G** Bischof von Karthago, Märtyrer  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)  
 L: 1 Tim 3,14–16  
 Ev: Lk 7,31–35  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
- Gedenket: Josef Bayer, Prof. i. R. (1996)

## 17 Do **der 24. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)
- g** **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g
- gr M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)  
 L: 1 Tim 4,12–16  
 Ev: Lk 7,36–50
- w M** von der hl. Hildegard (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 8,1–6  
 Ev: Mt 25,1–13
- w M** vom hl. Robert (Com Bi oder KI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 7,21–29

Gedenket: Cons. Gottfried Huber, Pfarrer (1993)

**18 Fr der 24. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)  
 L: 1 Tim 6,3b–12  
 Ev: Lk 8,1–3
- r** **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Ez 34,11–16  
 Ev: Joh 10,11–16

Gedenket: P. Johann Steinmayr SJ, geb in St. Magdalena/Gsies 1890, Pr. 1919, war zuletzt Männer- und Familien-seelsorger im Bischöfl. Seelsorgeamt in Innsbruck. Bei einem Konvertitenunterricht erläuterte er Gewissensfragen im christlichen, aber nicht in einem staatspolitischen Sinn, wurde 1943 verhaftet, zum Tod verurteilt und am 18. Sept 1944 in Brandenburg enthauptet.

Msgr. Josef Holaus, Dekan i. R. (1996)

**19 Sa der 24. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)  
 L: 1 Tim 6,13–16  
 Ev: Lk 8,4–15
- r** **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Hebr 10,32–36  
 Ev: Joh 12,24–26

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
Gedenket: Dr. Werner Kunzenmann, Std. Diakon (2012)

---

## 20 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Andreas Kim Taegon und des hl. Paul Chong Hasang und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Weish 2,1a.12.17–20  
APs: Ps 54 (R: 6; GL 649,2)  
L 2: Jak 3,16 – 4,3  
Ev: Mk 9,30–37  
Gesänge: GL 142, GL 477, GL 717

---

## 21 Mo HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

- F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 558)  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 9,9–13

Gedenket: Richard Schreck, Pfr.i.R. (1992)  
Ewald Karl Pühringer OPraem, Pfr.i.R. (1999)  
Cons. Magnus Kaminski, Kpl., Rel.-Prof. i. R. (2002)  
P. Kuno Zerlaut SJ, Ökonom (2006)

---

## 22 Di der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **HL. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der  
Thebäischen Legion (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg  
219 (217)  
L: Esra 6,7–8.12b.14–20  
Ev: Lk 8,19–21

- r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten  
(Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Mt 10,28–33

## 23 Mi **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),** Ordenspriester

- G** **Off** vom G (Com Ht)  
**W** **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2.  
Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung  
2010, S. 35 bzw. MB Kleinausgabe 2007,  
S. 1244) (Com Ss oder Or)  
L: Esra 9,5–9  
Ev: Lk 9,1–6  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)  
Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Gedenket: Cons. Reinhold Simma, Pfarrer (1998)  
Ernst Seidner Opraem., Vikar (2010)

In Pietrelcina (Erzdiözese Benevent) am 25. Mai 1887 geboren, trat Francesco Forgione 1903 in den Kapuzinerorden ein und erhielt dabei den Ordensnamen Pio. Nach der feierlichen Profess 1907 und der Priesterweihe im Jahr 1910 lebte er ab 1916 bis zu seinem Tode am 23. September 1968 im Kloster San Giovanni Rotondo am Gargano. Er hat das Kreuz des Herrn als Kraft, Weisheit und Ruhm in den Mittelpunkt seines eigenen Lebens und seines Apostolates gestellt. Er trug die Wundmale des Herrn. Von Gott in einzigartiger Weise beschenkt, konnte er vielen Menschen den Weg zum Heil weisen. Padre Pio wurde von Papst Johannes Paul II. am 16. Juni 2002 heiliggesprochen.

## 24 Do der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5  
 L: Hag 1,1–8  
 Ev: Lk 9,7–9
- w** **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 102), eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 99)  
 Ev: Joh 12,44–50

## 25 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3  
 L: Hag 1,15b – 2,9  
 Ev: Lk 9,18–22
- w** **M** vom hl. Niklaus, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 14,17–19  
 Ev: Mt 19,27–29

### Diözese Feldkirch:

- G** **Hl. Niklaus von Flüe**

## 26 Sa der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien
- g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5  
 L: Sach 2,5–9.14–15a  
 Ev: Lk 9,43b–45
- r** **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Mt 10,28–33
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Cons. Adalbert Ginzinger, Fröhmesser (1994)  
 Cons. Josef Waldner (1995)

## 27 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker (Ausländersonntag) – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Num 11,25–29  
 APs: Ps 19 (R: 9ab; GL 312,7)  
 L 2: Jak 5,1–6  
 Ev: Mk 9,38–43.45.47–48  
 Gesänge: GL 1495, GL 348, GL 840

Gedenket: Cons. P. Dr. Roman Kinast OFM, Direktor (1994)  
 Kaus Bissinger, Pfr.i.R. (2014)



## 28 Mo der 26. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
- g** **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer
- g** **Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StG III<sup>2</sup> 1366 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)  
L: Sach 8,1–8  
Ev: Lk 9,46–50
- w** **M** von der hl. Lioba (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1  
Ev: Joh 15,5.8–12
- r** **M** vom hl. Wenzel (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,34–39
- r** **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)  
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
- Gedenket: **Papst Johannes Paul I.** (1978)  
Walter Grässl, Std. Diakon (1999)

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Laurentius Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

---

## 29 Di **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND**

**F** **HL. RAFAEL**, Erzengel

**Off** vom F, Te Deum

**W** **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusssegens (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs: Ps 138 (R: vgl. 1b; GL 664,5)

Ev: Joh 1,47–51

Gedenket: Gottfried Melzer, Pfr.i.R. (2013)

---

## 30 Mi **Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G

**W** **M** vom hl. Hieronymus

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

Gedenket: Cons. Josef Manser, Pfr.i.R. (1993)

P. Dr. Julius Morel, Univ.-Prof. (2003)

## OKTOBER 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Menschenhandel, die moderne Form von Sklavenhaltung, möge entschieden verboten werden.
2. Die christlichen Gemeinden Asiens mögen das Evangelium den Vielen verkünden, die noch immer darauf warten.

### 1 **Do** **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**, Or-

densfrau,

**G** Kirchenlehrerin

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
(vgl. Einleitung)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W** **M** von der hl. Theresia

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

Ev: Lk 10,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### 2 **Fr** **Heilige Schutzengel**

**G** **Off** vom G; Ant zum Invitorium, Ld und V  
eig

**W** **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Bar 1,15–22

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

**W** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.

II<sup>2</sup> 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### 3 Sa der 26. Woche im Jahreskreis

#### g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196);  
Sg 290

L: Bar 4,5–12.27–29

Ev: Lk 10,17–24

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Cons. Dietmar Maria Melzer, Pfr.i.R. (2006)

### 4 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Franz von Assisi entfällt in diesem  
Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Gen 2,18–24

APs: Ps 128 (R: vgl. 5; GL 71,1)

L 2: Hebr 2,9–11

Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)

Gesänge: GL 425, GL 381, GL 711,1

**Diözese Innsbruck:** Sammlung für das  
Priesterseminar

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse in der

ersten Oktoberwoche (MB II 269).  
 Besondere Thematik: Gemeinde konkret  
 Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und  
 Pfarrversammlung.

## 5 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg  
 300  
 L: Jona 1,1 – 2,1.11  
 Ev: Lk 10,25–37

## 6 Di der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer  
 (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);  
 Sg 219 (218)  
 L: Jona 3,1–10  
 Ev: Lk 10,38–42  
 w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Lk 9,57–62

## 7 Mi Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

**G Off** vom G, Ld und V eig  
**W M** vom Gedenktag, Prf Maria  
 L: Jona 3,10b; 4,1–11  
 Ev: Lk 11,1–4  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 1,12–14  
 Ev: Lk 1,26–38

Gedenket: Eduard Schwarzmann, Pfr.i.R. (1990)

## 8 Do der 27. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);  
Sg 525,2  
L: Mal 3,13–20a  
Ev: Lk 11,5–13

## 9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer

g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);  
Sg 208,2 (206,2)  
L: Joël 1,13–15; 2,1–2  
Ev: Lk 11,14–26

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten  
(Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

Gedenket: Prof. Mag. Herbert Bachlechner, Pfr.i.R. (2005)

P. Mag. Dr. Augustin Maria (Anton) Pötscher OSM, Kaplan (2013)

## 10 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304  
L: Joël 4,12–21  
Ev: Lk 11,27–28
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** Lektionar I/8.

## 11 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Papstes Johannes XXIII. entfällt  
in diesem Jahr

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Weish 7,7–11  
APs: Ps 90 (R: vgl. 14; GL 913,2 oder  
50,1)  
L 2: Hebr 4,12–13  
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)  
Gesänge: GL 543, GL 140, GL 891  
Gedenket: P. Bonfilius M. Wagner OSM, Pfr.i.R. (2005)

## 12 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)  
L: Röm 1,1–7  
Ev: Lk 11,29–32  
Gedenket: Cons. P. Josef Höllriegl OFMCap, Pfarrprovisor  
(1992)

## 13 Di der 28. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082);

Sg 1079 (1109)

L: Röm 1,16–25

Ev: Lk 11,37–41

Gedenket: Cons. P. Maurus Kramer OSB, Pfr.i.R. (1993)  
Ludwig Widner, Pfr. (2002)

## 14 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

**g** Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120);  
Sg 124 (122)

L: Röm 2,1–11

Ev: Lk 11,42–46

**r** **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

Gedenket: Johann Bergmann, Expositurprovisor (1991)  
Cons. Josef Wöß, Pfr.i.R. (1995)

## 15 Do Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),

Ordensfrau,

**G** Kirchenlehrerin

**Off** vom G

**W** **M** von der hl. Theresia

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

Gedenket: P. Norbert Benischek OFM, Krankenhauskaplan  
(1998)

Prälat Dr. Josef Hammerl, Generalvikar i. R. (2005)



## 16 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)
- g** **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
- g** **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)  
 In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:  
 1. V vom H Kirchweihe
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2  
 L: Röm 4,1–8  
 Ev: Lk 12,1–7
- w** **M** von der hl. Hedwig, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Gal 6,7b–10  
 Ev: Mk 10,42–45
- w** **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 118)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Gen 12,1–4a  
 Ev: Mt 19,27–29
- w** **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 11,25–30

### Diözese Feldkirch:

- G** **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (EM 118)

Gallus wurde um 550 in Irland geboren. Mit seinem Gefährten, dem hl Kolumban, trat er als wandernder

Glaubensbote im Frankenreich und seit 610 bei den Alemannen auf. Beide wirkten durch 6 Jahre im Gebiet des Bodensees, vor allem in Bregenz. Als Kolumban nach Süden zog, blieb Gallus wegen einer schweren Erkrankung zurück und ließ sich in einer Einsiedelei an der Steinach nieder. Die Würde eines Bischofs von Konstanz und eines Abtes des Klosters von Luxeuil, das von Kolumban gegründet wurde, lehnt er ab. Umso mehr betreute er die Kranken und heilte viele. Auch nach seinem Tode (nach der Überlieferung im Alter von 95 Jahren am 16. Oktober um das Jahr 640) geschehen Heilungen an seinem Grab, sodass seine Verehrung im Volke weit verbreitet wurde.

Gedenket: Msgr. Bernhard Praxmarer, Dekan i. R. (2001)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

## 17 Sa **JAHRESTAG DER WEIHE DER H EIGENEN KIRCHE (DK)**

Der G des hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V

**W M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)  
L und Ev aus den AuswL  
(ML B/II 463–481)

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

**G Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer

- Off** vom G, eig BenAnt  
1. V vom So
- R **M** vom hl. Ignatius  
L: Röm 4,13.16–18  
Ev: Lk 12,8–12  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,17 – 4,1  
Ev: Joh 12,24–26

## 18 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Jes 53,10–11  
APs: Ps 33 (R: 22; GL 657,3)  
L 2: Hebr 4,14–16  
Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)  
Gesänge: GL 477, GL 381, GL 923
- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB  
II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072), Gl, Cr,  
Prf So, feierlicher Schlussegen  
L und Ev vom Sonntag oder aus den  
AuswL (ML VIII 133–144)  
Gesänge: GL 481, GL 487, GL 927  
Gedenket: Josef Bickel, Kaplan i.R. (2001)

### Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag

## 19 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues,**  
Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in Nordame-  
rika
- g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer

- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);  
Sg 528,12  
L: Röm 4,20–25  
Ev: Lk 12,13–21
- r **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefähr-  
ten (Com Mt oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Mt 28,16–20
- w **M** vom hl. Paul  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mt 16,24–27

## 20 Di der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)  
L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21  
Ev: Lk 12,35–38
- w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 19,27–29

## 21 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in  
Köln (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039  
(1061); Sg 1040 (1062)

- L: Röm 6,12–18  
 Ev: Lk 12,39–48
- r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen  
 (Com Mt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Joh 15,18–21
- Gedenket: Adelhelm Schnell, Pfr.i.R. (1990)

## 22 Do der 29. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg  
 101 (98)  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 Ev: Mt 28,16–20
- w **M** vom hl. Papst Johannes Paul II. (EigF-Ö,  
 Ergänzungsheft 2, S 39)  
 L und Ev aus den AuswL vom Com Ht

### Gedenktag hl. Papstes Johannes Paul II.

Karl Josef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice bei Krakau in Polen geboren. Nach dem Studium der Theologie und nach der Priesterweihe in Krakau führte er sein Studium in Rom fort. In die Heimat zurückgekehrt übernahm er verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und nahm den Namen Johannes Paul II. an. Am 22. Oktober 1978 wurde er in sein Amt eingeführt. (Dieses Datum diente auch zur Festsetzung des Gedenktages.) Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in die ganze Welt, 1983, 1988 und 1998 auch nach Österreich. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Papst Johannes Paul II. entschlief im Herrn am 2. April 2005, dem Vorabend des Zweiten Sonntags der Osterzeit (des Sonntags von der göttlichen Barmherzigkeit), in Rom. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 1. Mai 2011

selig- und Papst Franziskus am 27. April 2014 in Rom heilig gesprochen.

## 23 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
 L: Röm 7,18–25a  
 Ev: Lk 12,54–59
- w** **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 121)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 5,14–20  
 Ev: Lk 9,57–62

Gedenket: Johannes Natter, Sohn des Gerichtschreibers beim Landgericht Steinach, wurde am 14. Okt 1854 in Matrei/Br. geboren. Er besuchte das Gymnasium und das Priesterseminar in Brixen und wurde im dortigen Dom 1879 zum Priester geweiht. Nach elf Jahren als Kooperator an verschiedenen Orten Nordtirols wurde er Provisor in Kema-ten und dann 1891 Pfarrer von Scharnitz, wo er als eifriger Seelsorger seinen Kooperatoren, aber auch anderen Mitbrüdern ein hervorragendes Beispiel priesterlicher Seelsorgearbeit gab. Er lebte nach seinem Wahlspruch: „Arbeiten, leiden, lieben!“, nahm sich vor allem auch der Anstalt „Zum göttlichen Kinderfreund“ der Benediktinerinnen an, sorgte für das Heim und die Kinder, nahm während des Ersten Weltkrieges auch Waisen und Flüchtlingskinder an. Selbst ein eifriger Teilnehmer an Exerzitien, war er für seine Scharnitzer ein eifriger Better, ein eindringlicher Prediger und guter Hirte, vor allem auch für die Kranken und Sterbenden. Ein ganz besonderes Anliegen war Pfarrer Natter das Kommuniondekret des hl Pius X. besonders am Herzen lag ihm auch die Verehrung des heiligsten Herzens Jesu. Wenn Natter zwar nicht die weltweite Bedeutung eines hl Pfarrers von Ars erlangte, denn mit Recht „Vianney von Tirol“. Er starb an seinem Namenstag im Jahr 1932. Eine Reihe Gebetserhörungen auf Anrufung von Pfarrer Johann Capistran Natters werden bereits berichtet.

P. Edilbert Unterberger OFM (2000)  
 Josef Pernikar, Pfr.i.R. (2005)

## 24 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer
- g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11  
 L: Röm 8,1–11  
 Ev: Lk 13,1–9
- w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mk 1,14–20
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ende der Sommerzeit.

## 25 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: Jer 31,7–9  
 APs: Ps 126 (R: 3; GL 69,1)  
 L 2: Hebr 5,1–6  
 Ev: Mk 10,46–52  
 Gesänge: GL 148, GL 427, GL 856

## 26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

- Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2  
 L: Röm 8,12–17  
 Ev: Lk 13,10–17

- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082–1083)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

## 27 Di der 30. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)  
L: Röm 8,18–25  
Ev: Lk 13,18–21
- Gedenket: Viktor Emil Baier, Pfarrprovisor i. R. (1998)  
P. Lorenz Müller, Pfr.i.R. (2007)  
P. Augustin Neumüller OCist. (2011)

## 28 Mi HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
- R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)  
L: Eph 2,19–22  
APs: Ps 19 (R: 5a; GL 929,2)  
Ev: Lk 6,12–19
- Gedenket: Br. Paul Nägeli OFMCap (2000)  
Msgr. Anton Zehrer, Pfr.i.R. (2007)

## 29 Do der 30. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8  
L: Röm 8,31b–39  
Ev: Lk 13,31–35



### 30 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1  
 L: Röm 9,1–5  
 Ev: Lk 14,1–6
- 

### 31 Sa der 30. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom H Allerheiligen  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3  
 L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29  
 Ev: Lk 14,1.7–11  
 w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 123)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## NOVEMBER 2015

### Gebetsanliegen des Papstes

1. Um persönliche Begegnung und echten Dialog mit allen, auch mit Andersdenkenden.
2. Die Hirten der Kirche mögen ihre Gemeinden in Liebe begleiten und ihre Hoffnung stärken.

---

## 1 So + ALLERHEILIGEN

- H Off** vom H, Te Deum  
2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V
- W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)  
L 1: Offb 7,2–4.9–14  
APs: Ps 24 (R: vgl. 6; GL 34,1)  
L 2: 1 Joh 3,1–3  
Ev: Mt 5,1–12a  
Gesänge: GL 479, GL 542, GL 970,1.2.17

### Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kom-

munionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

---

## 2 Mo ALLERSEELEN

**Off** von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

V/Schw **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusseggen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML B/II 428–443, VI 689–705 oder VII 401–504)

Gedenket: Alois Haueis, Pfr.i.R. (1999)

P. Dr. Vladimir Satura SJ, Ao. Univ.-Prof. (2008)

---

## 3 Di der 31. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

**g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Ober-

rhein (RK)

- g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann  
**Off** vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und Mag-nAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5  
 L: Röm 12,5–16a  
 Ev: Lk 14,15–24
- w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 1 Kor 9,24–27  
 Ev: Mt 24,42–47
- w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Eph 3,2–3a.5–11  
 Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Phil 4,4–9  
 Ev: Mt 22,34–40

Gedenket: OStR. Cons. Ludwig Kammerlander, Prof. (2003)  
 P. Dr. Nikolaus Kehl SJ, Univ.-Prof.(2005)

#### 4 **Mi** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

- G** **Off** vom G
- W** **M** vom hl. Karl (Com Bi)  
 L: Röm 13,8–10  
 Ev: Lk 14,25–33  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 12,3–13  
 Ev: Joh 10,11–16

Gedenket: Ludwig Seyrling, Std. Diakon (2004)

## 5 Do der 31. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
(vgl. Einleitung)

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)

L: Röm 14,7–12

Ev: Lk 15,1–10

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: OStR. Msgr. Anton Egger, Rel.-Prof. i.R. (2006)

## 6 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 7 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

g **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Willibrord:  
eig BenAnt)

1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10  
L: Röm 16,3–9.16.22–27  
Ev: Lk 16,9–15
- w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 8 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: 1 Kön 17,10–16  
APs: Ps 146 (R: 1a; GL 58,1)  
L 2: Hebr 9,24–28  
Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)  
Gesänge: GL 143, GL 455, GL 861

## 9 Mo WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

- F** **Off** vom F, Te Deum
- W** **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlussegen (MB II 562)  
L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder  
1 Kor 3,9c–11.16–17  
APs: Ps 46; GL 653,3)  
Ev: Joh 2,13–22

**10 Di** **Hl. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W** **M** vom hl. Leo (Com Pp oder KI)

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

Gedenket: Johann Huber, Kaplan (2010)

**11 Mi** **Hl. Martin**, Bischof von Tours**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V  
eig**W** **M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 128 mit  
eig Prf)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26–30 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 124)

Ev: Mt 25,31–40

- Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,  
s. Benediktionale 79.
- Andacht zum hl. Martin: GL 998

**12 Do** **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Weiß-  
russland,**G** Märtyrer**Off** vom G**R** **M** vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

Gedenket: Cons. Anton Hilber, Pfr.i.R. (2003)  
Hofrat OStR. Dr. Hugo Helbok (2011)

## 13 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

- g** **Off** **Sel. Carl Lampert**, Priester, Märtyrer (DK)  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239  
L: Weish 13,1–9  
Ev: Lk 17,26–37
- r** **M** vom sel. Carl Lampert (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Röm 8,31b–39 (ML VI 672)  
Ev: Mt 5,1–12a (ML VI 688)

Gedenket: Cons. P. Hartmann Prugger OFM, Pfarrer (1994)  
P. Konstanz Faschian OFM (1998)  
Cons. Jerzy Wójcik, Kpl., Rel.-Prof. (2000)

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.

Liturgische Texte im Bischöfl. Ordinariat der Diözese Feldkirch erhältlich

## 14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

- g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10



- L: Weish 18,14–16; 19,6–9  
 Ev: Lk 18,1–8  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 15 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Leopold entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: Dan 12,1–3  
 APs: Ps 16 (R: vgl. 1; GL 649,2)  
 L 2: Hebr 10,11–14.18  
 Ev: Mk 13,24–32  
 Gesänge: GL 481, GL 103, GL 717

### Caritas-Herbst-Kirchensammlung

## 16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (DK; ARK: 15. Nov.)  
**g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)  
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64  
 Ev: Lk 18,35–43  
 w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Sir 15,1–6  
 Ev: Mt 13,47–52  
 w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

Gedenket: Msgr. Jakob Fußenegger, Pfr.i.R. u. Diöz.sen. (2003)  
P. Gerhard Domann SAC (2009)

## 17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin  
(RK; ARK: 16. Nov.)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102);  
Sg 925

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10

**w** **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

Gedenket: Hubert Schlögl, Pfr.i.R. (2003)

## 18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

**g** **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul  
zu Rom**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und  
MagnAnt)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111  
(109)

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

**w** **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

Gedenket: Johannes Mayr OPraem, Pfarrer (1997)  
MR Dr. Alois Obojes, Std. Diakon (2009)

**19 Do HI. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen

(RK; ARK:

**G** 17. Nov.)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

**20 Fr der 33. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

**21 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem****G Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom H Christkönigssonntag

**W M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

Gedenket: Präl. Johann Grieser, Rel.-Prof. i. R. (1993)

**22 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG****H** Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G der hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum**W M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,2a.13b–14

APs: Ps 93 (R: 1a; GL 52,1)

L 2: Offb 1,5b–8

Ev: Joh 18,33b–37

Gesänge: GL 375, GL 370, GL 856

Gedenket: P. Dr. Walter Croce SJ, Univ.-Prof. (2004)

18. Jahrestag der Weihe von Alterzbischof Dr. Alois Kothgasser, Innsbruck (1997)

Heute ist Zählsonntag.

## 23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
- g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
- Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem **g**
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)  
 L: Dan 1,1–6.8–20  
 Ev: Lk 21,1–4
- w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 137)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Lk 9,57–62
- r** **M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Mt 16,13–19

### Diözese Feldkirch:

- G** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich  
 Off vom G
- W** **M** vom hl. Kolumban (EM 137)

## 24 Di **Hi. Andreas Dung-Lac**, Priester, u

**G** **Gefährten, Märtyrer**

**Off** vom G (Com Mt; StG III<sup>2</sup> 1367 oder Ergänzungsheft S. 12–15)

**R** **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts begann das vietnamesische Volk das Evangelium anzunehmen. Der ausgestreute Same des Wortes Gottes wuchs durch das Blut der Märtyrer und die geistliche Freude der Neugetauften. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), wurde vielen Christen die Krone des Martyriums zuteil. Unter ihnen befanden sich Bischöfe, Priester, Ordensmänner und Ordensfrauen, Katechisten und weitere Gläubige. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist..

## 25 Mi **der 34. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hi. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

- r **M** von der hl. Katharina (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Röm 5,1–5  
Ev: Lk 9,23–26

Gedenket: Msgr. Otto Feurstein, Pfr.i.R. (2001)  
Cons. Johann Innerhofer, Pfr.i.R. (2001)  
Cons. Leo (Adolf) Hafner OPraem., Pfr.i.R. (2009)

## 26 Do der 34. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von  
Konstanz (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131);  
Sg 527,8  
L: Dan 6,12–28  
Ev: Lk 21,20–28
- w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com  
Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
Ev: Lk 10,1–9

### Diözese Feldkirch:

- G** **Hl. Konrad**, Bischof von Konstanz (EM 139)  
Der hl. Konrad, geboren um 901, stammte aus dem  
Geschlecht der Welfen, erhielt seine Ausbildung in der  
Klosterschule von St. Gallen und wurde 934 Bischof  
von Konstanz. Sein gesamtes Erbe verwendete er für  
die Errichtung und Erhaltung von Klöstern und Kirchen  
und für die Unterstützung der Armen. Er unternahm  
drei Wallfahrten ins Hl. Land und starb am 26. No-  
vember 975.
- W **M** vom hl. Konrad

## 27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
 L: Dan 7,2–14  
 Ev: Lk 21,29–33

Gedenket: P. Lukas Maria Huber OSM (2005)  
 Cons. Walter Czernohaus, Pfr. i.R. (2011)

## 28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);  
 Sg 1097 (1129)  
 L: Dan 7,15–27  
 Ev: Lk 21,34–36  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (ML C/III; Einführung in das Lukasevangelium).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag;
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist;
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate coeli“ („Tauet, Himmel“) zu wählen.

- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

„<http://www.gotteslob.at/gotteslob/material/article/105583.html>“ Werktag im Advent



**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Segnung des **Adventkranzes:** s. Benediktionale 25 und GL 24

## 29 So + 1. ADVENTSONNTAG

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher  
Schlusseggen (MB II 532)
- L 1: Jer 33,14–16
- APs: Ps 25 (R: 1; GL 728,1)
- L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2
- Ev: Lk 21,25–28.34–36  
GL 221, GL 223, GL 790/791

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitten folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und (außer am 30. Nov.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).  
Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

---

### **30 Mo HL. ANDREAS**, Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19 (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Gedenket: P. Dr. Edmund Karlinger SJ, Univ.-Prof.i.R. und ehem. Priesterseelsorger (2008)

### KIRCHENJAHR 2015/2016

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 - 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	5
Woche nach Pfingsten	7. Wo. i: Jks.
Wochen im Kirchenjahr	52

### BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	29. November 2015
Fest der Heiligen Familie	27. Dezember 2015
Taufe des Herrn	10. Jänner 2016
Aschermittwoch	10. Februar 2016
Ostersonntag	27. März 2016
Christi Himmelfahrt	5. Mai 2016
Pfingsten	15. Mai 2016
Dreifaltigkeitssonntag	22. Mai 2016
Fronleichnam	26. Mai 2016
Heiligstes Herz Jesu	3. Juni 2016
Christkönigssonntag	20. November 2016
Ende des Kirchenjahres	26. November 2016